

**Beteiligungsbericht
der Landesregierung
Nordrhein-Westfalen
für das Jahr 2006**



**Der Ministerpräsident
des Landes
Nordrhein-Westfalen**

Inhalt	Seite
A. Beteiligungen im Dienste der Landespolitik	5
B. Informationen und Kennzahlen der Beteiligungen nach Ressorts	6
1. Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie	6
1.1 Fachinformationszentrum Karlsruhe Gesellschaft für wissenschaftlich-technische Information mbH	6
1.2 Forschungszentrum Jülich GmbH	10
1.3 HIS Hochschul-Informations-System GmbH	12
1.4 Internationales Konversionszentrum Bonn – Bonn International Center for Conversion (BICC) GmbH	15
1.5 IWF Wissen und Medien gGmbH	18
1.6 Wuppertal Institut für Klima, Umwelt Energie GmbH	20
1.7 Zenit Zentrum für Innovation und Technik in Nordrhein-Westfalen mbH	23
2. Finanzministerium	25
2.1 Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes NRW mbH	25
2.2 Finanzierungsgesellschaft des Landes NRW zur Kapitalerhöhung bei der WestLB AG mbH	27
2.3 fiscus GmbH	29
2.4 Kreditanstalt für Wiederaufbau	32
2.5 NRW.Bank	37
2.6 WestLB AG	41
3. Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie	44
3.1 Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit mbH	44
3.2 Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Nordrhein-Westfalen mbH	47
3.3 Koelnmesse GmbH	49
3.4 Logport Logistic-Center Duisburg GmbH	52
3.5 Messe Düsseldorf GmbH	55
4. Innenministerium	58
4.1 Betriebsgesellschaft Akademie Mont Cenis mbH, Heme (BAMC)	58

4.2 CeGi Center for Geoinformation GmbH	60
5. Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales	63
5.1 G.I.B. – Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH	63
5.2 Gollwitzer-Meier-Klinik GmbH	66
5.3 Klinik am Rosengarten im Staatsbad Oeynhausen GmbH	68
5.4 Krankenhausbetriebsgesellschaft Bad Oeynhausen mbH	70
5.5 START Zeitarbeit NRW GmbH	72
6. Ministerium für Schule und Weiterbildung	75
FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung	75
7. Ministerium für Bauen und Verkehr	79
7.1 Agentur Nahverkehr NRW GmbH	79
7.2 Aufbaugemeinschaft Espelkamp GmbH	81
7.3 BahnflächenEntwicklungsgesellschaft NRW GmbH	83
7.4 Duisburger Hafen AG	86
7.5 Deutsche Lufthansa AG	89
7.6 Flughafen Essen/Mülheim GmbH	92
7.7 Flughafen Köln/Bonn GmbH	94
7.8 LEG Landesentwicklungsgesellschaft Nordrhein-Westfalen GmbH	96
7.9 Wohnungsbauförderungsanstalt des Landes Nordrhein-Westfalen - Anstalt der Landesbank Nordrhein-Westfalen (Wfa) -	101
8. Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	104
8.1 Bildungszentrum für die Entsorgungs- und Wasserwirtschaft GmbH (BEW)	104
8.2 Deutsche Bauernsiedlung – Deutsche Gesellschaft für Landentwicklung (DGL) GmbH i. L.	106
9. Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration	108
Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH	108

10. Staatskanzlei	111
10.1 ecmc Europäisches Zentrum für Medienkompetenz GmbH	111
10.2 ekz.bibliotheksservice GmbH	114
10.3 Filmstiftung NRW GmbH	117
10.4 Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	120
10.5 Neue Schauspiel GmbH	123
10.6 NRW MEDIEN GMBH i.L.	126
10.7 Projekt Ruhr GmbH	128

Hinweise:

Durch Rundungen können Differenzen in Höhe von +/- einer Einheit (€, % usw.) auftreten.

Redaktionsschluss: Dezember 2007

A. Beteiligungen im Dienste der Landespolitik

Die Landesregierung berichtet seit dem Jahr 1990 jährlich über die Geschäftsentwicklung und die Veränderungen in den Gesellschaften, an denen das Land beteiligt ist.

Seit dem Jahr 2005 setzt die Landesregierung ihr erklärtes Bestreben fort, sich aus den von ihr gehaltenen Beteiligungen an Unternehmen zurück zu ziehen, wenn dies im Einzelfall struktur- und ordnungspolitisch sinnvoll ist, mögliche Erlöse und rechtliche Fragen geprüft sind und dem Land ein nachhaltiger Nutzen erwächst.

So hat die Landesregierung die von ihr gehaltenen Geschäftsanteile an der Projekt Ruhr GmbH verkauft und sie mit Wirkung zum 31. Dezember 2006 dem Regionalverband Ruhr übertragen.

Der am 24. Oktober 2006 gefasste Beschluss der Landesregierung, ihre Anteile an der Landesentwicklungsgesellschaft Nordrhein-Westfalen GmbH mit deren rund 100.000 Wohnungen unter Wahrung größtmöglicher Sozialstandards für Mieter und Mitarbeiter zu verkaufen, wird zurzeit umgesetzt.

Die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Nordrhein-Westfalen mbH ist im Jahr 2006 inhaltlich neu ausgerichtet worden. Sie konzentriert ihre Tätigkeiten seit dem 1. Mai 2007 unter dem Namen NRW.INVEST GmbH auf die Unterstützung ausländischer und deutscher Unternehmen bei Investitionsprojekten und Ansiedlungen in Nordrhein-Westfalen.

In der ersten Hälfte des Jahres 2007 hat das Land einen Teil seiner Aktien an der Deutschen Luft-hansa AG veräußert.

Der vorliegende Jahresbericht für das Jahr 2006 enthält

1. die Darstellung aller Landesbeteiligungen, gegliedert nach den Ressorts der jetzigen Landesregierung, und
2. die Nennung der weiteren Beteiligungen, die das jeweilige Unternehmen eingegangen ist, grundsätzlich dann, wenn diese mehr als 25 vom Hundert betragen.

B. Informationen und Kennzahlen der Beteiligungen nach Ressorts

1. Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie

1.1 Fachinformationszentrum Karlsruhe Gesellschaft für wissenschaftlich-technische Information mbH

Hermann-von-Helmholtz-Platz 1
76344 Eggenstein-Leopoldshafen

Tel. 07247/808-0
Fax 07247/808-259

E-Mail: FIZKA@fiz-karlsruhe.de

Internet: www.fiz-karlsruhe.de

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
Land Nordrhein-Westfalen	1,04	2,17
Bundesrepublik Deutschland	23,92	50,00
Land Baden-Württemberg	1,04	2,17
Freistaat Bayern	1,04	2,17
Land Berlin	1,04	2,17
Freie Hansestadt Bremen	1,04	2,17
Freie und Hansestadt Hamburg	1,04	2,17
Land Hessen	1,04	2,17
Land Niedersachsen	1,04	2,17
Land Rheinland-Pfalz	1,04	2,17
Saarland	1,04	2,17
Freistaat Sachsen	1,04	2,17
Land Sachsen-Anhalt	1,04	2,17
Land Schleswig-Holstein	1,04	2,17
Freistaat Thüringen	1,04	2,17
Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V.	1,56	3,26
Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V.	1,56	3,26

Anteil	T€	v.H.
Deutsche Physikalische Gesellschaft e. V.	1,56	3,26
VDI Verein Deutscher Ingenieure e. V.	1,56	3,26
Gesellschaft für Informatik e. V.	1,56	3,26
Deutsche Mathematiker-Vereinigung e. V.	1,56	3,26

gegründet am 6.06.1977

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft hat die Aufgabe, wissenschaftlich-technische Information zu erbringen und öffentlich zugänglich zu machen. Sie stellt dementsprechende Dienstleistungen zur Verfügung. Ziel ist es, den nationalen und internationalen Wissenstransfer sowie die Innovationsförderung zu unterstützen.

Bilanzkennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Stammkapital	47,84	47,84	47,84
Eigenkapital	47,84	47,84	47,84
Eigenkapitalquote	0,28 v.H.	0,28 v.H.	0,27 v.H.
Bilanzsumme	18.384,28	17.295,49	17.379,02

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Umsatz	22.703,74	19.088,30	19.338,69
Personalaufwand	17.463,66	16.759,07	16.644,44
Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	566,95	792,07	645,33

Sonstige Kennzahlen

	2006	2005	2004
Zahl der Mitarbeiter/innen	303	323	328

Beteiligungen

FIZ Karlsruhe Inc., Princeton, New Jersey, USA 100 v.H.

Geschäftsführung

Brünger-Weilandt, Sabine

Aufsichtsrat

Dr. Christine Thomas bis 31.10.2006, Bundesministerium für Bildung und Forschung, Vorsitzende des Aufsichtsrates;
 Dr. Wolfgang Stöffler seit 01.11.2006, Bundesministerium für Bildung und Forschung, Vorsitzender des Aufsichtsrates;
 Dr. Rolf Hochreiter, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie;
 Dr. Erasmus Landvogt bis 31.10.2006, Bundesministerium für Bildung und Forschung;
 Christian Stertz seit 01.11.2006, Bundesministerium für Bildung und Forschung;
 Walter Kaag, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates;
 Richard Ortseifer, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz;
 Volker Müller, Staatskanzlei Saarland, IT-Innovationszentrum;
 Bernd Lietzau, Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur, Berlin;
 Prof. Dr. Hans-Rainer Trebin, Deutsche Physikalische Gesellschaft e. V.;
 Prof. Dr. Gerhard Weikum, Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V.;
 Dipl.-Ing. Volker Wanduch, Verein Deutscher Ingenieure e. V.;
 Prof. Dr. Wolffried Stucky, Gesellschaft für Informatik e. V., Deutsche Mathematiker-Vereinigung e. V.;
 Thomas H. Morszeck, Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V.

Wissenschaftlicher Beirat

Dr. Sabine Angel, Head of Polymers and Business Information BASF AG, BASF Group Information Center, Ludwigshafen;
 Prof. Dr. Klaus D. Bierstedt, Universität Paderborn, Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik Institut für Mathematik;
 Dipl.-Ing. Gerold Friedrich Frers ,Head of Patent Information, Siemens AG Corporate Technology Intellectual Property Support, München;
 Dr. Detlef Görlitz, Universität Hamburg, Institut für Angewandte Physik;
 Prof. Dr.-Ing. Norbert Gronau, Universität Potsdam, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät, Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik und Electronic Government;
 Dr. Guido F. Herrmann, Managing Director, Georg Thieme Verlag KG, Thieme Chemistry, Stuttgart;
 Prof. Dr. Wolfram Koch, Geschäftsführer, Gesellschaft Deutscher Chemiker (GdCh), Frankfurt am Main;
 Dr. Jost Lempert, Patentanwalt, Karlsruhe;

Dipl.-Phys. Klaus-Peter Mickel, Institutsleiter, Forschungszentrum Karlsruhe, Institut für Wissenschaftliches Rechnen;

Prof. Dr. Andreas Oberweis, Universität Karlsruhe (TH), Institut für Angewandte Informatik und Formale Beschreibungsverfahren – AIFB;

Dipl.-Math. Uwe Rosemann, Direktor, Technische Informationsbibliothek, Universitätsbibliothek Hannover;

Dr. Ulrich Schmoch, Abteilungsleiter, Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung, Abteilung Innovationssysteme und Politik, Karlsruhe;

Sven-Olaf Vogt, Global Head Scientific Information Resources, F. Hoffmann-La Roche Ltd, Pharmaceuticals Division, Basel;

Prof. Dr. phil. habil. Christa Womser-Hacker, Universität Hildesheim, FB III Informations- und Kommunikationswissenschaften, Institut für angewandte Sprachwissenschaft, Hildesheim

1.2 Forschungszentrum Jülich GmbH

52428 Jülich

Tel. 02461/61-0

Fax 02461/61-0

Internet: www.fz-juelich.de

Gesellschafter

<u>Anteil</u>	<u>T€</u>	<u>v.H.</u>
Bundesrepublik Deutschland	460	90
Land NRW	51	10

gegründet am 13.12.1967

Gegenstand des Unternehmens

Aufgabe der Gesellschaft ist es, Kernforschung und kerntechnische Entwicklung zu betreiben sowie weitere Aufgaben auf dem Gebiet der Forschung und technischen Entwicklung zu übernehmen.

Die Gesellschaft verfolgt nur friedliche Zwecke.

Die Ergebnisse der wissenschaftlichen Arbeiten sollen veröffentlicht werden.

Bilanzkennzahlen

<u>(Beträge in T€)</u>	<u>2006</u>	<u>2005</u>	<u>2004</u>
Stammkapital			
Eigenkapital	511	511	511
Eigenkapitalquote	0,05 v.H.	0,05 v.H.	0,05 v.H.
Bilanzsumme	957.514	944.181	940.060

Erfolgskennzahlen

<u>Beträge in T€)</u>	<u>2006</u>	<u>2005</u>	<u>2004</u>
Umsatz ¹⁾	57.735	57.865	55.262
Personalaufwand	202.584	199.222	202.246
Jahresergebnis	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge ²⁾	1.978	4.165	1.853

¹⁾ ohne Zuschußerträge

²⁾ in Umsatz enthalten

Sonstige Kennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Zahl der Mitarbeiter/innen	4.246	4.264	4.269
Zuwendung des Landes NRW	34.394	33.481	32.197
Lizenzverträge (Anzahl)	192	200	185
Publikationen (Anzahl)	998	1.000	912
Sonstige Publikationen und Bücher (Anzahl)	788	836	793

Beteiligungen (31.12.2006)

Berliner Elektronenspeicherung Gesellschaft für Synchrotronstrahlung m.b.H. (BESSY)	12,50 v.H.
Technologie Zentrum Jülich GmbH (TZJ)	5,00 v.H.
Kerntechnischer Hilfsdienst GmbH (KHG)	6,60 v.H.
Institut Max von Laue – Paul Langevin, Grenoble (ILL)	33,00 v.H.
Wissenschaft im Dialog GmbH	10,00 v.H.
Agrolsolab GmbH	3,40 v.H.

Geschäftsführung

Prof. Dr. Achim Bachem (Vorsitzender ab 1.10.2006),
 Prof. Dr. Joachim Treusch (Vorsitzender bis 30.09.2006),
 Dorothee Dzwonnek (stellv. Vorsitzende bis 17.05.2006),
 Prof. Dr. Hans Richard Wagner (bis 28.02.2006),
 Dr. Ing. Gerd Eisenbeiß (bis 15.05.2006),

Aufsichtsrat

MinDir. Dr. Herbert Diehl (Vorsitzender ab 01.05.2006),
 MinDir. Dr. Christian Uhlhorn (Vorsitzender bis 30.04.2006)

1.3 HIS Hochschul-Informations-System GmbH

Goseriede 9
30159 Hannover

Tel. 0511/1220-0
Fax 0511/1220-250

Internet: www.his.de

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
Bund	16,4	33,33
16 Länder (je 2,05 T€)	32,8	66,67

gegründet 18.02.1969

Gegenstand des Unternehmens

Zweck des Unternehmens ist gemäß § 2 der Satzung:

- die Entwicklung von Verfahren zur Rationalisierung der Hochschulverwaltung sowie Mitwirkung bei deren Einführung
- Untersuchungen und Gutachten zur Schaffung von Entscheidungsgrundlagen
- die Entwicklung von Grundlagen für den Hochschulbau
- die Bereitstellung von Informationen und Organisation von Informationsaustausch

Bilanzkennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Stammkapital	49,2	49,2	49,2
Eigenkapital	1.912	344	346
Eigenkapitalquote	26,91 v.H.	4,39 v.H.	5,08 v.H.
Bilanzsumme	7.104	7.832	6.811

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Umsatz	19.351	14.912	14.038
Personalaufwand	12.339	11.731	12.133
Jahresergebnis	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	106	89	113

Sonstige Kennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Zahl der Mitarbeiter/innen	278	257	266
Zuwendungen des Landes Nordrhein-Westfalen	1.218	1.207	1.240

Beteiligungen

keine

Geschäftsführung

Prof. Dr. Martin Leitner

Aufsichtsrat

Prof. Dr. Rolf-Dieter Postlep, Vorsitzender, Präsident der Universität Kassel, Mönchebergstraße 19, 34109 Kassel, (Vorsitzender seit 08.03.2006, stellvertretender Vorsitzender bis 08.03.2006);
 Ministerialdirigent Christian Börger, stellvertretender Vorsitzender, Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur, Leibnizufer 9, 30169 Hannover, (stellvertretender Vorsitzender seit 08.03.2006, Vorsitzender bis 08.03.2006);
 Ministerialrat Dr. Josef Bayer, Bayerisches Staatsministerium der Finanzen, Odeonsplatz 4, 80539 München;
 Ltd. Reg. Dir. Harald Datzler, Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Wissenschaft und Gesundheit, Hamburger Straße 37, 22083 Hamburg;
 Ministerialdirigent Christoph Ehrenberg, Bundesministerium für Bildung und Forschung, Hannoversche Straße 28-30, 10115 Berlin;
 Prof. Dr. h.c. Clemens Klockner, Präsident der Fachhochschule Wiesbaden, Kurt-Schumacher-Ring 18, 65195 Wiesbaden;
 Ministerialdirigent Walter Lütz, Ministerium für Bau und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt, Turmschanzenstraße 30, 39114 Magdeburg;

Referatsleiter Helmut Poppmeier, Sächsisches Ministerium der Finanzen, Carolaplatz 1, 01097 Dresden;

Ltd. Ministerialrat Helmut Rubin, Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen, Jägerhofstraße 6, 40479 Düsseldorf;

Ministerialdirigent Dr. Joachim Welz, Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt, Turmschanzenstraße 32, 39114 Magdeburg

Weitere Gremien

Kuratorium

Zur Mitwirkung bei der Arbeit der Gesellschaft in allen Bereichen, die zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben von Bedeutung sind, ist ein Kuratorium eingerichtet, das aus 37 Mitgliedern besteht, die von nachfolgenden Institutionen bestellt werden:

- Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder	16 Mitglieder
- Bundesministerium für Bildung und Forschung	3 Mitglieder
- Statistisches Bundesamt	1 Mitglied
- Wissenschaftsrat	1 Mitglied
- Bauministerkonferenz (Ausschuss für staatlichen Hochschulbau)	3 Mitglieder
- Deutsches Studentenwerk	1 Mitglied
- Hochschulrektorenkonferenz (Hochschulen)	12 Mitglieder

1.4 Internationales Konversionszentrum Bonn - Bonn International Center for Conversion (BICC) GmbH

An der Elisabethkirche 25
53113 Bonn

Tel. 0228/91196-0
Fax 0228/241215

Internet: www.bicc.de

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
Land NRW	14	55
NRW Bank	4	15
LEG-Stadtentwicklung Servi- ce GmbH & Co KG	4	15
Land Brandenburg	4	15

gegründet am 13.09.1994

Gegenstand des Unternehmens

Als unabhängige, gemeinnützige Organisation befasst sich das BICC auf der Grundlage von Forschung und Wissenschaft mit den durch die Umstellung militärischer auf zivile Aktivitäten entstehenden Fragen und Problemen und stellt die Ergebnisse der Öffentlichkeit zur Verfügung. Konversion soll als operativer Teil der Abrüstung und praktischer Umsetzung von Demobilisierung den notwendigen Transformationsprozess beschleunigen und damit die Umstellungszeit verkürzen und die entstehenden Kosten minimieren.

Bilanzkennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Stammkapital	26	26	26
Eigenkapital	79	96	183
Eigenkapitalquote	6,9 v.H.	5,5 v.H.	10,4 v.H.
Bilanzsumme	1.139	1.734	1.757

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Umsatz	2.398	1.893	2.661
Personalaufwand	1.337	1.404	1.690
Jahresergebnis	-17	-88	-33
Sonstige betriebliche Erträge	18	35	44

Sonstige Kennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Zahl der Mitarbeiter/innen	34	36	40
Zuwendungen des Landes	1.070	1.120	1.120
Zahl der Beratungen	ca. 60	ca. 50	ca. 55

Beteiligungen

keine

Geschäftsführung

Peter J. Croll

Aufsichtsrat am 31.12.2006

Staatssekretär Dr. Michael Stückradt, Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie NRW (Vorsitzender);
 Theo Goßner, NRW. Bank (stellvertretender Vorsitzender)
 Michael Deitmer, Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie NRW;
 Franz Meiers, LEG-Stadtentwicklung GmbH & Co KG;
 Winfried Mengelkamp, Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration NRW;
 Dirk Reitemeier, Ministerium für Wirtschaft Brandenburg;
 Helmut Rubin, Finanzministerium NRW

Weitere Gremien

Gesellschafterversammlung

Die Gesellschafterversammlung beschließt als Organ der GmbH über alle ihr gesetzlich zugewiesenen Beschlussgegenstände, soweit nicht der Gesellschaftsvertrag etwas anderes bestimmt, sowie über die ihr gesellschaftsvertraglich zugewiesenen Gegenstände. Den Vorsitz führt ein Vertreter/eine Vertreterin des Landes NRW.

Internationales Kuratorium

Das internationale Kuratorium berät die Gesellschaft und die Geschäftsführung insbesondere in allen wissenschaftlichen, strukturpolitischen und wirtschaftlichen Fragen. Es besteht aus bis zu 10 Mitgliedern, und zwar aus Vertretern der Bundesregierung, der Europäischen Union, der Vereinten Nationen, international anerkannten Vertretern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik im Bereich der Konversion und Abrüstung.

1.5 IWF Wissen und Medien gGmbH

Nonnenstieg 72
37075 Göttingen

Tel. 0551/5024-0
Fax 0551/5024-400

Internet: www.iwf.de

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
Land NRW	5	10
Land Berlin	5	10
Land Bayern	5	10
Land Bremen	5	10
Land Hamburg	5	10
Land Hessen	5	10
Land Niedersachsen	5	10
Land Rheinland Pfalz	5	10
Land Schleswig-Holstein	5	10
Land Baden-Württemberg	5	10

gegründet am 1.04.1956

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft verfolgt den Zweck, Wissenschaft und Forschung sowie Bildung und Erziehung dadurch zu fördern, dass sie Entwicklungs- und Transferleistungen im Bereich Medien erbringt.

Bilanzkennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Stammkapital	51	51	51
Bilanzsumme	4.656	4.948	5.281

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Umsatz	366	359	257
Personalaufwand	3.100	3.186	3.384
Sonstige betriebliche Erträge	59	57	158

Sonstige Kennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Zahl der Mitarbeiter/innen	58	68	66
Zuwendungen der Länder	3.788	4.095	4.559

Beteiligungen

keine

Geschäftsführung

Dr. Hanns Ulrich Freiherr von Spiegel

Aufsichtsrat

Ministerialdirigent Heiko Gevers (Vorsitzender)
 Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur, Hannover;
 Referatsleiter Klaus Lömker (stellvertretender Vorsitzender),
 Bundesministerium für Bildung und Forschung, Berlin;
 Ministerialrat Robert Fischer, Finanzministerium des Landes Baden-Württemberg;
 Oberregierungsrat Dieter Schippers, Senatsverwaltung für Finanzen, Berlin;
 Prof. Dr.-Ing. Ulrich Reimers, Technische Universität Braunschweig, Braunschweig;
 Ltd. Ministerialrat Helmut Rubin, Finanzministerium NRW

Weitere Gremien

Beirat

Prof. Dr.-Ing. Ulrich Reimers (Vorsitzender), Institut für Nachrichtentechnik, TU Braunschweig;
 Prof. Dr. Wolfgang Effelsberg, LS für Praktische Informatik, Universität Mannheim;
 Prof. Dr. Erika Fischer-Lichte, Institut für Theaterwissenschaft, Freie Universität Berlin;
 Prof. Dr. Friedrich W. Hesse, Institut für Wissensmedien, Tübingen;
 Prof. Dr. Gerd Jendritzky, Leiter der Medizin-Meteorologische Forschungsstelle, Freiburg;
 Prof. Dr. Reinhard Keil-Slawik, FB Mathematik/Informatik, Universität Paderborn;

Prof. Dr. Ruth E. Mohrmann, Seminar für Volkskunde/Europäische Ethnologie,
 Westfälische Wilhelms-Universität Münster;
 Dipl.-Ing. Dietrich Sauter, Institut für Rundfunktechnik GmbH, München;
 Prof. Dr. Hans Jürgen Wulff, Institut für Neuere Deutsche Literatur, Universität Kiel

1.6 Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH

Döppersberg 19
42103 Wuppertal

Tel. 0202/2492-0
Fax 0202/2492-200

Internet: www.wupperinst.org

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
Land NRW	26	100

gegründet am 21.12.1989

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft sind Forschung, Maßnahmen und Initiativen zur Sicherung der Klimasituation, zur Verbesserung der Umwelt und zur Energieeinsparung.

Bilanzkennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Stammkapital	26	26	26
Eigenkapital	-425	-653	- 709
Bilanzsumme	4.181	4.065	3.063

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2005
Umsatz/Bestandsveränderung	6.590	5.318	5.236
Personalaufwand	5.116	5.166	4.940
Jahresergebnis	229	56	128
Sonstige betriebliche Erträge	62	236	254

Sonstige Kennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Zahl der Mitarbeiter/innen	143	139	140
Zuwendungen des Landes / institutionelle Förderung	2.308	2.952	2947
Abgeschlossene Drittmittelprojekte	58	51	34

Beteiligungen

UNEP/Wuppertal Institute Collaborating Centre on Sustainable Consumption and Production (CSCP)	v.H. 100
--	-------------

Geschäftsführung

Professor Dr. Peter Hennicke,
Brigitte Mutert-Breidbach

Aufsichtsrat

Dr. Michael Stückradt,
Vorsitzender des Aufsichtsrates,
Staatssekretär im Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie NRW;
Dr. Alexander Schink,
Staatssekretär im Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW;
Dr. Volkhard Riechmann,
Ministerialdirigent im Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie NRW;
Günter Kozlowski,
Staatssekretär im Ministerium für Bauen und Verkehr NRW;
Helmut Rubin,
Leitender Ministerialrat im Finanzministerium NRW
(Mitglied seit 5.07.2006);
Prof. Dr. Lenelis Kruse-Graumann,
Leiterin des Lehrgebietes Ökologische Psychologie am Institut für Psychologie der Fernuniversität Hagen,
Vorsitzende des Internationalen Beirates des Wuppertal Instituts
(Mitglied seit 11.01.2006);
Prof. Dr. Hartmut Graßl,
Max-Planck-Institut für Meteorologie,
Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirates
(Mitglied bis 10.01.2006);
Prof. Dr. Hans-Joachim Schellnhuber,
Stellvertretender Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirates,
Forschungsdirektor des britischen Wissenschaftsnetzwerkes zum Klimawandel (Tyndall Centre),
Direktor des Potsdam Institut für Klimafolgenforschung
(Mitglied seit 11.01.2006);

Dr. Joan Davis,
Stellvertretende Vorsitzende des Wissenschaftlichen Beirates
(Mitglied bis 10.01.06);

Dr. Ralf Bartels,
Leiter der Abteilung Struktur- und Technologiepolitik des
Deutschen Gewerkschaftsbundes,
Landesbezirk Nordrhein-Westfalen
(Mitglied bis 12.10.2006);

Hans Georg Crone-Erdmann,
Hauptgeschäftsführer der Vereinigung der Industrie- und Handelskammern Nordrhein-Westfalen;
Olaf Tschimpke,
Präsident des Naturschutzbundes Deutschland e.V.

Weitere Gremien

Internationaler Wissenschaftlicher Beirat

1.7 Zenit GmbH

Bismarckstraße 28
45470 Mülheim an der Ruhr

Tel. 0208/30004-45
Fax 0208/30004-60

Internet: www.zenit.de

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
Land NRW	51,13	33 1/3
Bankenkonsortium	51,13	33 1/3
Trägerverein Zenit e.V.	51,13	33 1/3

gegründet am 12.07.1984

Gegenstand des Unternehmens

Förderung von Innovation und Technik, insbesondere im Bereich der kleinen und mittleren Unternehmen in NRW.

Bilanzkennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Stammkapital	153,4	153,4	153,4
Eigenkapital (incl. Stammkapital)	743,5	1.046,4	1.131
Eigenkapitalquote (Eigenkapital/Bilanzsumme)	17,3 v.H.	27,2 v.H.	32,8 v.H.
Bilanzsumme	4.307	3.843	3.465

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Umsatz/Leistung	4.202	4.418	4.087
Personalaufwand	2.797	2.820	2.754
Jahresergebnis	- 303	- 85	122

Sonstige Kennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Zahl der Mitarbeiter/innen	46	47	47
Zuwendungen des Landes NRW	100	100	100

Beteiligungen

PROvendis GmbH	100 v.H. Stammkapital 25 T€
----------------	--------------------------------

Geschäftsführung

Dr. Bernd Schönwald, Vorsitzender,
Dipl.-Kfm. Peter Wolfmeyer

Aufsichtsrat bis Ende 2006

Für das Land NRW:

- Staatssekretär Dr. Michael Stückradt (Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie des Landes NRW), – stellvertretender Vorsitzender – ;
- Staatssekretär Dr. Jens Baganz (Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes NRW);
- Staatssekretärin Angelika Marienfeld (Finanzministerium des Landes NRW)

Für den Trägerverein ZENIT e.V.:

- Dr. Otmar Schuster (Vorsitzender);
- Anno Jordan (EMG Automation GmbH) ;
- Dr. Peter Dahlmann (ThyssenKrupp AG)

Für das Bankenkonsortium

- Franz-Josef Arndt (Bankenvereinigung NRW e.V.);
- Norbert Maurer (WGZ-Bank);
- Theo Goßner (NRW.BANK)

2. Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Finanzministeriums

2.1 Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH

c/o Finanzministerium NRW
 Jägerhofstraße 6
 40479 Düsseldorf

Tel. 0211/4972 2770
 Fax 0211/4972 2334

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
Land NRW	25,6	100

gegründet am 02.09.1997

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, das Halten und Verwalten sowie die Veräußerung von Beteiligungen an Unternehmen im Interesse des Landes Nordrhein-Westfalen.

Bilanzkennzahlen *

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Stammkapital	25,6	25,6	25,6
Eigenkapital	395.326,3	58.587,4	84.276,7
Eigenkapitalquote	63,7	14,7 v.H.	10,6 v.H.
Bilanzsumme	620.441,4	397.536,8	798.209,1

Erfolgskennzahlen *

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Umsatz (Erträge aus Beteilig. Wertp. Zins.)	7.347	5.672	14.196
Personalaufwand	10	10	10
Jahresergebnis	+6.739,4	-385.652	+1.493

(Hinweis: *Bezüglich der Bilanzkennzahlen und Erfolgskennzahlen der Gesellschaft werden ausnahmsweise die Angaben aus dem Beteiligungsbericht 2005 übernommen. Der Jahresabschluss zum 31.12.2006 liegt noch nicht vor. Vor dem Hintergrund des Privatisierungsverfahrens bezüglich der LEG Landesentwicklungsgesellschaft Nordrhein-Westfalen GmbH (LEG) soll durch die Wertansätze für die Beteiligungsgesellschaften im Jahresabschluss, hier explizit der LEG, vor Abgabe der Angebote das Verkaufsverfahren nicht beeinflusst werden.)

Sonstige Kennzahlen

	2006	2005	2004
Zahl der Mitarbeiter/innen	2	2	2

Beteiligungen

	v.H.
LEG Landesentwicklungsgesellschaft Nordrhein-Westfalen GmbH	68,15
Aufbaugemeinschaft Espelkamp GmbH	50,00
Duisburger Hafen Aktiengesellschaft	33,33
Flughafen Köln/Bonn GmbH	30,94

Geschäftsführung

Rudolf Bernhard Heinrich Krähmer (Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW) bis 31.05.2006;
 Dr. Dirk Warnecke, Bad Neuenahr-Ahrweiler, ab 01.06.2006;
 Manfred Döbler, Gelsenkirchen (Finanzministerium NRW)

Aufsichtsrat

keiner

Weitere Gremien

Gesellschafterversammlung (Vertretung des Landes durch die Staatssekretärin bzw. den Staatssekretär des Finanzministeriums NRW)

2.2 Finanzierungsgesellschaft des Landes NRW zur Kapitalerhöhung bei der WestLB AG mbH

Herzogstraße 15
40217 Düsseldorf

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
Land Nordrhein-Westfalen	25	100

gegründet am 18.12.2002

Gegenstand des Unternehmens

Eingehung und Verwaltung einer Stillen Einlage an der WestLB AG.

Bilanzkennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Stammkapital	25	25	25
Bilanzsumme	240.730	352.082	448.816

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Zinserträge	10.945,1	0	0
Personalaufwand	5,0	5,0	6,3
Jahresergebnis	10.945,9	23	0

Sonstige Kennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Zahl der Mitarbeiter/innen	3	3	3
Zuwendungen des Landes Personalauf-	7.747,9	12.028,8	15.948,8

Beteiligungen

keine

Geschäftsführung

Eric Nagel;
Martin Tillert (bi 15.12.2006);
Heinz-Otto Stamp (seit 16.12.2006)

Aufsichtsrat

keiner

Weitere Gremien

keine

2.3 fiscus GmbH i. L.

Welckerstraße 11
53113 Bonn

(Hinweis: Die Gesellschaft ist durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 16.09.2005 seit Ablauf des 30.09.2005 in Liquidation.

Der Standort in Bonn wurde zum 01.12.2006 aufgegeben. Die Liquidation wird ab diesem Zeitpunkt in den Büros der Liquidatoren durchgeführt.)

Internet: (Eine Internetadresse besteht nicht mehr)

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
Land Nordrhein-Westfalen	2	6,25
Baden-Württemberg	2	6,25
Berlin	2	6,25
Brandenburg	2	6,25
Bremen	2	6,25
Hamburg	2	6,25
Hessen	2	6,25
Mecklenburg-Vorpommern	2	6,25
Niedersachsen	2	6,25
Rheinland-Pfalz	2	6,25
Saarland	2	6,25
Sachsen	2	6,25
Sachsen-Anhalt	2	6,25
Schleswig-Holstein	2	6,25
Thüringen	2	6,25
Bundesrepublik Deutschland	2	6,25
Summe	32	100

gegründet am 22.12.2000

Gegenstand des Unternehmens

ist die Erstellung und Pflege von Software sowie die Beschaffung geeigneter Fremdsoftware für die Steuerverwaltungen der Länder.

Hinweis:

Die im Jahr 2005 eingeleitete Liquidation führte zu einem Rumpfwirtschaftsjahr (vom 01.01.2005 bis 30.09.2005). Bei den folgenden Zahlen zum Jahr 2005 handelt es sich um die Werte aus dem lt. Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 07.12.2006 geänderten Jahresabschluss zum 30.09.2005. Angaben zum Jahr 2006 beziehen sich auf das Wirtschaftsjahr vom 01.10.2005 bis 30.09.2006.

Bilanzkennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Stammkapital	32	32	32
Eigenkapital	406	2923	2060
Eigenkapitalquote	13,0 v. H.	22,5 v. H.	23,3 v. H.
Bilanzsumme	3132	13009	8835

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Umsatz	9157	18579	36088
Personalaufwand	4038	8480	16891
Jahresergebnis	869	- 2523	569
Sonstige betriebliche Erträge	295	481	157

Sonstige Kennzahlen

	2006	2005	2004
Zahl der Mitarbeiter/innen	---	160	229
Sonstige betriebliche Erträge	siehe oben	siehe oben	siehe oben

Beteiligungen

keine

Geschäftsführung

Horst Scherer und Dr. Alexander Böck (als Liquidatoren)

Aufsichtsrat

Senatsdirektor Jürgen Albers (Vorsitz);
 Ministerialrätin Martina Böhme;
 Ministerialdirigent Karl Wilhelm Christmann;
 Ministerialrat Professor Klaus Dobler;
 Ministerialrat Jürgen Godau;
 Senatsdirigent Wilhelm Hennig;
 Staatssekretärin Cora Hermenau;
 Ministerialrat Marc Hüffner;
 Senatsdirektor Johannes Nagel;

Ministerialdirigent Werner Widmann

Weitere Gremien

Gesellschafterversammlung

2.4 Kreditanstalt für Wiederaufbau

Palmengartenstraße 5 - 9
60325 Frankfurt am Main

Tel. 069/7431-0
Fax 069/7431-2944

Internet: www.kfw.de

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
Land Nordrhein-Westfalen	156.273	4,17
Bundesrepublik Deutschland	1.769.500	47
Bund (ERP Sondervermögen)	1.230.500	33
Länder der Bundesrepublik Deutschland	593.727	15,83

gegründet am 05.11.1948

Gegenstand des Unternehmens

AUFGABEN UND GESCHÄFTE

Die Anstalt hat die Aufgabe,

1. im staatlichen Auftrag Fördermaßnahmen, insbesondere Finanzierungen, in folgenden Bereichen durchzuführen:

- a) Mittelstand, freie Berufe und Existenzgründungen,
- b) Risikokapital,
- c) Wohnungswirtschaft,
- d) Umweltschutz,
- e) Infrastruktur,
- f) technischer Fortschritt und Innovationen,
- g) international vereinbarte Förderprogramme,
- h) entwicklungspolitische Zusammenarbeit,
- i) in anderen in Gesetzen, Verordnungen oder veröffentlichten Richtlinien zur staatlichen Wirtschaftspolitik präzise benannten Förderbereichen, die der Anstalt vom Bund oder einem Land übertragen werden.

Die jeweilige Förderaufgabe muss in Regelwerken konkretisiert sein;

2. Darlehen und andere Finanzierungsformen an Gebietskörperschaften und öffentlich-rechtliche Zweckverbände zu gewähren;
3. Maßnahmen mit rein sozialer Zielsetzung sowie Maßnahmen zur Bildungsförderung zu finanzieren;
4. sonstige Finanzierungen im Interesse der deutschen und europäischen Wirtschaft zu gewähren. Dabei gehören zu den Aufgaben der Anstalt
 - a) Projekte im Gemeinschaftsinteresse, die von der Europäischen Investitionsbank oder ähnlichen europäischen Finanzierungsinstitutionen mitfinanziert werden,

- b) Exportfinanzierungen außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Union, der anderen Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum und der Staaten mit offiziellem Status als Beitrittskandidat zur Europäischen Union

aa) auf konsortialer Basis oder

bb) in Staaten, in denen kein ausreichendes Finanzierungsangebot besteht.

Alle übrigen Finanzierungen im Interesse der deutschen und europäischen Wirtschaft sind durch ein rechtlich selbstständiges Unternehmen ohne öffentliche Unterstützung durchzuführen, an dem die Anstalt mehrheitlich beteiligt ist. Nähere Bestimmungen enthält die Satzung.

Bilanzkennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Grundkapital	3.750.000	3.750.000	3.750.000
Eigenkapital	10.027.769	8.998.886	8.354.904
Eigenkapitalquote	2,8 v.H.	2,6 v.H.	2,5 v.H.
Bilanzsumme	359.606.436	341.143.271	328.596.131

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Summe der Erträge	13.866.218	12.737.718	12.236.175
davon aus Kredit- und Geldmarktgeschäften	12.167.011	11.405.326	11.056.522
Personalaufwand	362.362	354.751	335.421
Jahresergebnis	973.541	624.851	368.449

Sonstige Kennzahlen

	2006	2005	2004
Zahl der Mitarbeiter/innen	3.946	3.740	3.697

Beteiligungen

DEG-Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH	100 v.H.
Finanzierungs- und Beratungsgesellschaft mbH	100 v.H.
KfW International Finance Inc.	100 v.H.
KfW Beteiligungsholding AG	100 v.H.
tbG Technologie-Beteiligungs-Gesellschaft mbH	100 v.H.
KfW IPEX-Beteiligungsholding GmbH	100 v.H.

Die vollständige Aufstellung des Anteilsbesitzes gem. §§ 285 Nr.11 und 313 Abs. 2 HGB sind im elektronischen Unternehmensregister und im elektronischen Bundesanzeiger (www.ebundesanzeiger.de) veröffentlicht.

Vorstand

Ingrid Matthäus-Maier (Sprecherin),
 Dr. Peter Fleischer,
 Dr. Peter Klaus,
 Wolfgang Kroh,
 Detlef Leinberger

Verwaltungsrat

Name	Unternehmen/Behörde
Michael Glos Vorsitzender bis 31.12.2006; Stellvertretender Vorsitzender seit 01.01.2007	Bundesminister für Wirtschaft und Technologie
Peer Steinbrück Stellvertretender Vorsitzender bis 31.12.2006; Vorsitzender seit 01.01.2007	Bundesminister der Finanzen
Dietrich Austermann	Minister für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein
Dr. Günter Baumann	Mitglied des Vorstandes des DIHK Deutscher Industrie- und Handels- kammertag
Anton F. Börner	Präsident des Bundesverbandes des Deut- schen Groß- und Außenhandels e.V.
Dr. Uwe Brandl	Präsident des Bayerischen Gemeinde- tages
Dr. Ulrich Brixner	ehemaliger Vorstandsvorsitzender der DZ Bank AG
Frank Bsirske	Vorsitzender der ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Prof. Dr. Ingolf Deubel	Minister der Finanzen des Landes Rheinland-Pfalz
Rüdiger Dorn	Präsident Haus & Grund Deutschland
Prof. Dr. Kurt Faltlhauser	Staatsminister im Bayerischen Staatsministe- rium der Finanzen
Dr. Thomas R. Fischer	ehemaliger Vorsitzender des Vorstands der WestLB AG
Sigmar Gabriel	Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
Heinrich Haasis	Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes
Prof. Dr. Hans-Günter Henneke	Geschäftsführendes Präsidialmitglied Deut- scher Landkreistag
Dr. Dietrich H. Hoppenstedt	ehemaliger Präsident des Deutschen Spar- kassen- und Giroverbandes
Peter Jacoby (seit 01.01.2007)	Minister der Finanzen des Saarlandes
Bartholomäus Kalb	Mitglied des Deutschen Bundestages

Roland Koch	Ministerpräsident des Landes Hessen
Jürgen Koppelin	Mitglied des Deutschen Bundestages
Oskar Lafontaine	Mitglied des Deutschen Bundestages
Claus Matecki (seit 01.01.2007)	Mitglied des Geschäftsführenden Bundesvorstands des Deutschen Gewerkschaftsbundes
Dr. Michael Meister (seit 01.01.2007)	Mitglied des Deutschen Bundestages
Prof. Dr. Wolfgang Methling (bis 31.12.2006)	Minister für Umwelt des Landes Mecklen- burg-Vorpommern
Dr. Horst Metz (bis 31.12.2006)	ehemaliger Staatsminister der Finanzen des Freistaates Sachsen
Franz-Josef Möllenberg	Vorsitzender der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten
Hartmut Möllring	Minister der Finanzen des Landes Nieder- sachsen
Margret Mönig-Raane (bis 30.09.2006)	Stellvertretende Vorsitzende ver.di. e.V.
Klaus-Peter Müller	Präsident des Bundesverbandes deutscher Banken e. V.
Stefan Ortseifen	ehemaliger Sprecher des Vorstands der IKB Deutsche Industrielkreditbank AG
Matthias Platzeck (seit 01.01.2007)	Ministerpräsident des Landes Brandenburg
Dr. Christopher Pleister (seit 01.01.2007)	Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Volks- und Raiffeisen- Banken e. V.
Ronald Pofalla (bis 31.12.2006)	Mitglied des Deutschen Bundestages
Heinz Putzhammer (bis 27.06.2006 gest.)	Mitglied des Geschäftsführenden Bundesvor- standes des Deutschen Gewerkschaftsbun- des
Christine Scheel	Mitglied des Deutschen Bundestages
Hanns-Eberhard Schleyer	Generalsekretär des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks
Horst Seehofer	Bundesminister für Ernährung, Landwirt- schaft und Verbraucherschutz
Michael Sommer	Vorsitzender des Deutschen Gewerkschafts- bundes
Gerhard Sonnleitner	Präsident des Deutschen Bauernverbandes e.V.
Jörg-Otto Spiller	Mitglied des Deutschen Bundestages
Dr. Franz-Walter Steinmeier	Bundesminister des Auswärtigen
Ludwig Stiegler	Mitglied des Deutschen Bundestages
Erwin Teufel	ehem. Ministerpräsident des Landes Baden- Württemberg
Jürgen R. Thumann	Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Industrie e. V.
Wolfgang Tiefensee	Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
Heidemarie Wiczorek-Zeul	Bundesministerin für wirtschaftliche Zusam- menarbeit und Entwicklung

Weitere Gremien

Mittelstandsrat;
Beirat für Fördermaßnahmen in den neuen Bundesländern

2.5 NRW.Bank

Kavalleriestraße 22
40213 Düsseldorf

Tel. 0211/91741-0
Fax 0211/91741-1800

Internet: www.nrwbank.de

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
Land NRW	437.022	64,74
Landschaftsverband Rheinland	118.989	17,63
Landschaftsverband Westfalen-Lippe	118.989	17,63

gegründet am 01.08.2002

Gegenstand des Unternehmens

Die NRW.BANK hat den staatlichen Auftrag, das Land und seine kommunalen Körperschaften bei der Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgaben, insbesondere in den Bereichen der Struktur-, Wirtschafts-, Sozial- und Wohnraumpolitik, zu unterstützen und dabei Fördermaßnahmen im Einklang mit den Beihilfavorschriften der Europäischen Gemeinschaft durchzuführen und zu verwalten.

Bilanzkennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Stammkapital	675.000	675.000	533.332
Eigenkapital	19.457.926	19.341.752	3.695.822
Eigenkapitalquote	14,4 v.H.	15,1 v.H.	3,4 v.H.
Bilanzsumme	135.551.764	128.114.976	110.267.188

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Zinsüberschuss	340.510	343.827	351.448
Provisionsüberschuss	16.208	13.700	12.478
Personalaufwand	104.557	91.495	89.535
Jahresergebnis	101.883	84.802	-255.819

Sonstige Kennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Zahl der Mitarbeiter/innen	1.077	1.035	948
Abschreibungen auf WestLB-Beteiligung	0	0	287.322
Neugeschäft soz. Wohnraumförderung	851.183	892.525	1.021.154
Neugeschäft sonstige Förderbereiche	5.290.265	4.806.766	2.570.957
Zuführung z. Wohnungsbauvermögen Wfa	42.180	45.011	54.703
Zuführung z. Rückstellung für Förderdividende	25.840	1.018	0

Beteiligungen

Die NRW.BANK ist an folgenden großen Kapitalgesellschaften mit mehr als 5 % der Stimmrechte beteiligt (Angaben gem. § 340a Abs. 4 Nr. 2 HGB):

- WestLB AG
- InvestitionsBank des Landes Brandenburg (ILB)
- LEG Landesentwicklungsgesellschaft NRW GmbH

Geschäftsführung und Aufsichtsgremien

Vorstand:

Dr. Ulrich Schröder (Vorsitzender),
Ernst Gerlach,
Klaus Neuhaus

Gewährträgerversammlung:

Christa Thoben (Vorsitzende), Ministerin für Wirtschaft,
Mittelstand und Energie des Landes NRW;
Dr. Helmut Linssen, Finanzminister des Landes NRW;
Udo Molsberger, Landesdirektor Landschaftsverband Rheinland – LVR;

Wolfgang Schäfer – bis 30.06.2006 –, ehemaliger Landesdirektor Landschaftsverband Westfalen-Lippe – LVWL;
 Dr. Wolfgang Kirsch – ab 1.07.2006 –, LWL-Direktor Landschaftsverband Westfalen Lippe – LVWL;
 Staatssekretär Dr. Jens Baganz, Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes NRW;
 Hans-Heinrich Grosse-Brockhoff – bis 27.08.2006 –, Staatssekretär für Kultur und früherer Chef der Staatskanzlei des Landes NRW;
 Staatssekretär Karsten Beneke – ab 28.08.2006 –, Chef der Staatskanzlei des Landes NRW;
 Staatssekretär Günter Kozlowski, Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes NRW;
 Staatssekretärin Angelika Marienfeld, Finanzministerium des Landes NRW;
 Staatssekretär Dr. Alexander Schink, Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes NRW;
 Staatssekretär Dr. Michael Stückrad, Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie des Landes NRW;
 Andrea Ursula Asch, MdL, Vorsitzende Bündnis 90/Die Grünen, Landschaftsversammlung Rheinland für LVR;
 Dieter Gebhard, Vorsitzender der SPD-Fraktion Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe für LVWL

Verwaltungsrat:

Christa Thoben (Vorsitzende), Ministerin für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes NRW;
 Dr. Helmut Linssen, Finanzminister des Landes NRW;
 Udo Molsberger, Landesdirektor Landschaftsverband Rheinland – LVR;
 Wolfgang Schäfer – bis 30.06.2006 –, ehemaliger Landesdirektor Landschaftsverband Westfalen-Lippe – LVWL;
 Dr. Wolfgang Kirsch – ab 1.07.2006 –, LWL-Direktor Landschaftsverband Westfalen Lippe – LVWL;
 Volkmar Klein, MdL, Landtag NRW, Mitglied der CDU-Fraktion;
 Hannelore Kraft, MdL, Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion NRW und Landesvorsitzende der Nordrhein-Westfälischen SPD;
 Prof. Dr. Andreas Pinkwart, Minister für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie des Landes NRW;
 Oliver Wittke, Minister für Bauen und Verkehr des Landes NRW;
 Dr. Jürgen Rolle, Vorsitzender der SPD-Fraktion Landschaftsversammlung Rheinland für LVR;
 Roland Trottenburg – ab 1.07.2006 –, Vorsitzender der CDU-Fraktion Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe für LVWL;
 Fred Eicke, AN-Vertreter der NRW.BANK;
 Hannelore Heger-Golletz, AN-Vertreterin der NRW.BANK;
 Franz-Georg Schröermeyer, AN-Vertreter ver.di;
 Christiane Stascheit, AN-Vertreterin ver.di;
 Michael Tellmann, AN-Vertreter der NRW.BANK

Weitere Gremien:

Beirat

Anmerkung:

Die Erhöhung des Eigenkapitals der NRW.BANK im Geschäftsjahr 2005 um rd. 15 Mrd. € resultiert im Wesentlichen aus der Umstellung auf den Bruttoausweis des Wfa-Geschäftes und der dadurch bedingten Zunahme der Sonderrücklage Wohnungsbauförderung.

2.6 WestLB AG

Herzogstraße 15
40217 Düsseldorf

Tel. 0211/826-01
Fax 0211/826-6119

Internet: www.westlb.de

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
NRW.BANK *	698.027	31,59
Rheinischer Sparkassen- und Giroverband	559.383	25,31
Westfälisch-Lippischer Sparkassen- und Giro- Verband	559.383	25,31
Land NRW Landschaftsverband Rheinland	377.502	17,08
Landschaftsverband Westfalen-Lippe **	7.834	0,35
	7.834	0,35

* Das Land NRW ist mit 64,74 % an der NRW.BANK beteiligt. Die Beteiligungsquote des Landes NRW an der WestLB AG beläuft sich damit direkt und indirekt auf insgesamt 37,53 %.

** Mittelbar gehalten über die Westfälisch-Lippische Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH.

gegründet am 01.08.2002

Gegenstand des Unternehmens

Die WestLB AG ist eine europäische Geschäftsbank mit starker Verankerung in ihrer Heimatregion Nordrhein-Westfalen und Deutschland und einer Präsenz in den wichtigsten Wirtschaftsregionen der Welt. Die Bank bildet einen engen Geschäftsverbund mit den Sparkassen in Nordrhein-Westfalen und Brandenburg. Sie ist zudem Finanzpartner für große Firmenkunden und mittelständische Unternehmen, für institutionelle und öffentliche Kunden sowie für vermögende Privatkunden.

Bilanzkennzahlen

(Beträge in Mio. €)	2006	2005	2004
Gezeichnetes Kapital	2.210	2.177	1.795
Eigenkapital	6.756	5.960	3.843
Eigenkapitalquote	2,4 v.H.	2,0 v.H.	1,5 v.H.
Bilanzsumme	285.287	294.440	253.793

Erfolgskennzahlen

(Beträge in Mio. €)	2006	2005	2004
Zinsüberschuss	1.144	1.331	1.622
Provisionsüberschuss	325	318	336
Personalaufwand	1.031	872	924
Jahresergebnis	799	706	-1159

Sonstige Kennzahlen

	2006	2005	2004
Zahl der Mitarbeiter/innen	6.149	6.700	7.225

Beteiligungen

Der Anteilsbesitz gemäß §§ 313 Abs. 2, 340a Abs. 4 Nr. 2 HGB ist im elektronischen Bundesanzeiger (www.ebundesanzeiger.de) veröffentlicht.

Vorstand

Dr. Thomas Fischer, Vorsitzender;
 Dr. Norbert Emmerich, stellvertretender Vorsitzender;
 Dr. Matthijs van den Adel;
 Klaus-Michael Geiger;
 Dr. Hans-Jürgen Niehaus;
 Robert M. Stein;
 Werner Taiber (seit 01.06.2006);
 Rainer Schmitz, stellvertretendes Mitglied (bis 13.03.2006)

Aufsichtsrat

Dr. Rolf Gerlach, Vorsitzender (Präsident Westfälisch-Lippischer Sparkassen- und Giroverband);
 Gerd-Uwe Löschmann, stellvertretender Vorsitzender bis 31.05.2006 (Direktor der WestLB AG);
 Doris Ludwig (seit 07.06.2006), stellvertretende Vorsitzende seit 10.07.2006 (Director der WestLB AG);
 Dr. Karlheinz Bentele (Präsident Rheinischer Sparkassen- und Giroverband)
 Thorsten Ellwanger (bis 31.05.2006), Prokurist der WestLB AG;
 Bernd Fiegler, stellvertretender Landesbezirksleiter, ver.di Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft;
 Rolf Finger (seit 01.04.2006), Gewerkschaftssekretär im Fachbereich Finanzdienstleistungen, ver.di Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft;
 Frank Kasper (seit 07.06.2006), Bankangestellter der WestLB AG;
 Dr. Karl-Ludwig Kley (seit 01.01.2007), Vorsitzender der Geschäftsleitung Merck KGaA;

Horst-Wolfgang Klophaus (bis 31.05.2006), Bevollmächtigter der WestLB AG;
Hans-Peter Krämer (bis 31.01.2006), ehemaliger Vorsitzender des Vorstandes der Kreissparkasse Köln;
Joachim Krämer, Generalbevollmächtigter der WestLB AG;
Thomas Kreyer (seit 07.06.2006), Direktor der WestLB AG;
Christiane Kutil-Bleibaum (seit 07.06.2006), Director der WestLB AG;
Dr. Gerhard Langemeyer (bis 31.03.2006), Oberbürgermeister der Stadt Dortmund;
Dr. Helmut Linssen, Finanzminister des Landes NRW;
Dr. Siegfried Luther (seit 24.04.2006), ehemaliger stellvertretender Vorsitzender des Vorstands der Bertelsmann AG;
Manfred Mathewes, Prokurist der WestLB AG;
Udo Molsberger, Landesdirektor des Landschaftsverbandes Rheinland;
Dr. Hans-Ulrich Predeick, Erster Landrat des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe;
Dr. Dietrich Rümker (bis 31.12.2006), ehemaliger Vorsitzender des Vorstandes der Landesbank Schleswig-Holstein;
Heinz-Günter Sander, Bankangestellter der WestLB AG;
Gustav Adolf Schröder, ehemaliger Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse KölnBonn;
Franz-Georg Schröermeyer (bis 31.03.2006), Gewerkschaftssekretär im Fachbereich Finanzdienstleistungen, ver.di Vereinte Dienstleistungsgesellschaft;
Christiane Stascheit, stellvertretende Geschäftsführerin für den Bezirk Düsseldorf, ver.di Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft;
Hans-Georg Vogt, Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Bielefeld;
Elisabeth Weber (bis 31.05.2006), Prokuristin der WestLB AG;
Heinz Welter (seit 01.02.2006), Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Neuss

Weitere Gremien

Beirat Öffentliche Kunden,
Wirtschaftsbeirat,
Sparkassenbeirat

Anmerkung

Der Konzernabschluss der WestLB AG zum 31.12.2006 erfolgte erstmals auf Basis der International Financial Reporting Standards (IFRS). Zur besseren Vergleichbarkeit wurden die Zahlen des Geschäftsjahres 2005 entsprechend angepasst.

3. Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Energie

3.1 Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit mbH

Schwertnergasse 1
50667 Köln

Internet: www.grs.de

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
BR Deutschland	12,60	46,15
Land NRW	1,05	3,85
Freistaat Bayern	1,05	3,85
TÜV Bayern, Hessen, Sachsen, Südwest e.V.	4,20	15,38
TÜV Rheinland, Berlin, Brandenburg, Pfalz e.V.	3,15	11,54
TÜV Nord e.V.	3,15	11,54
TÜV Saarland e.V.	1,05	3,85
Germanischer Lloyd AG	1,05	3,85

gegründet am 26.05.1976

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft ist eine Forschungs- und Sachverständigenorganisation mit dem Ziel, die Sicherheit technischer Anlagen zu bewerten und zu verbessern.

Bilanzkennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Stammkapital	27	27	27
Eigenkapital	9.163	8.708	8.277
Eigenkapitalquote	25,4 v.H.	21,4 v.H.	19 v.H.
Bilanzsumme	36.145	40.672	42.745

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Umsatz	47.260	49.034	47.528
Personalaufwand	32.072	34.127	33.641
Jahresergebnis	455	431	26

Sonstige Kennzahlen

(Auftraggeberanteile in v.H.)	2006	2005	2004
BMU	44	50	47
BMBF und BMWi	29	24	34
Auswärtige Amt	8	9	2
Sonstige öffentliche Auftraggeber und TÜV	8	7	7
Ausländische Auftraggeber (u.a. EU)	10	8	8
Sonstige Auftraggeber	1	2	2

Beteiligungen

Institut für Sicherheitstechnologie GmbH	100 v.H.
RISKAUDIT IRSN/GRS International EWIV	50 v.H.

Geschäftsführung

Dipl.-Phys. Lothar Hahn,
Hans-Josef Steinhauer (ab 08.06.2006)

Aufsichtsrat

Parlamentarischer Staatssekretär Michael Müller (Vorsitzender; Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit);
Prof. Dr.-Ing. Bruno O. Braun (stellvertretender Vorsitzender; Vorsitzender der Vorstände der Unternehmensgruppe TÜV Rheinland Group);
Dr. Klaus Brüggemann (ab 28. April 2006, Geschäftsführer des Verbandes der Technischen Überwachungs-Vereine e.V.);
Dr. Hans-Ulrich Fabian (ehem. Mitglied der Geschäftsführung PreußenElektra Kernkraft GmbH & Co. KG);
Ministerialrat Dr. Christian Greipl (Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit);
Dr.-Ing. Peter Hupfer (bis 28. April 2006, Vorsitzender des Vorstandes TÜV SÜD AG);
Ministerialdirigentin Dr. Dorothee Mühl (Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie);
Dr.-Ing. Guido Rettig (Vorstandsvorsitzender der TÜV Nord AG);
Ministerialdirigent Dr. Volkhard Riechmann (Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie);

Dr. Hans-Nicolaus Rindfleisch (bis 28. April 2006, Vorstandsvorsitzender des Verbands der TÜVe);

Ministerialdirigent Uwe Schröder (bis 23. Oktober 2006, Bundesministerium der Finanzen);

Ministerialdirigent Andreas Schneider (ab 14. Dezember 2006, Bundesministerium der Finanzen);

Ltd. Ministerialrat Dr. Ernst R. Seidel (Bayerisches Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz);

Ministerialdirigent Hubert Steinkemper (Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit);

Dr. Axel Stepken (ab 28. April 2006, Mitglied des Vorstandes der TÜV SÜD AG)

3.2 Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Nordrhein-Westfalen mbH

Kavalleriestraße 8-10
40213 Düsseldorf

Tel. 0211/13000-0
Fax 0211/13000-154

(seit 25.04.2007 neuer Firmenname: NRW.INVEST GmbH)

Internet: www.nrwinvest.com

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
Land NRW	25,6	100

gegründet am 21.04.1960

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen bei der Verbesserung seiner Wirtschaftsstruktur. Die Gesellschaft wird institutionell gefördert.

Bilanzkennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Stammkapital	25,6	25,6	25,6
Eigenkapital	25,6	25,6	25,6
Eigenkapitalquote	3,2 v.H.	3,0 v.H.	2,7 v.H.
Bilanzsumme	803,3	852,8	942,7

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Erträge	5.790,5	6.321,7	11.244,1
davon			
- institutionelle Förderung	5.594,9	5.742,9	10.534,4
- Projektzuwendungen	153,3	483,6	561,0
- Werkverträge	-	-	-
Personalaufwand	2.378,0	2.636,7	2.929,8
Jahresergebnis	0	0	0

Sonstige Kennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Bewilligte institutionelle Förderung	6.500,0	6.300,0	8.604,5
Beanspruchte institutionelle Förderung	5.595	5.742,9	7.020,0
Zahl der Mitarbeiter/innen	31,5	36,9	38,4
Angesiedelte Unternehmen	72	46	35
Potenzielle Arbeitsplätze	979	517	1.022

Beteiligungen

NRW Japan K.K., Tokio 100 v.H.

Geschäftsführung

Michael Wilhelm Kolmar,
Petra Wassner

Aufsichtsrat

Baganz, Dr. Jens – Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes NRW, Vorsitzender des Aufsichtsrates;
 Bösche, Klaus – Abteilungsleiter im Ministerium für Wirtschaft Mittelstand und Energie des Landes NRW, Stv. Vorsitzender des Aufsichtsrates;
 Bollermann, Prof. Dr. Gerd – Mitglied des Landtags NRW;
 Brockes, Dietmar – Mitglied des Landtags NRW;
 Heße, Friedel – stellvertretender Abteilungsleiter in der Staatskanzlei des Landes NRW;
 Kleffner, Heiner – Abteilungsleiter im Ministerium für Innovation, Wissenschaft Forschung und Technologie des Landes NRW;
 Mangelsdorff, Dr. Lukas – Gruppenleiter im Finanzministerium des Landes NRW;
 Priggen, Reiner – Mitglied des Landtags NRW;
 Weisbrich, Christian – Mitglied des Landtags NRW;
 Winkel, Johannes – Abteilungsleiter im Innenministerium des Landes NRW

3.3 Koelnmesse GmbH

Messeplatz 1
50679 Köln

Tel. 0221/821-0
Fax 0221/821-2574

Internet: www.koelnmesse.de

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
Land NRW (über BVG)	10.240,0	20,000
Stadt Köln	40.460,8	79,025
IHK Köln	371,2	0,725
EHV Köln	38,4	0,075
WGAD Köln	38,4	0,075
HWK Köln	25,6	0,050
Gastgewerbe-Innung Köln	25,6	0,050

gegründet am 01.04.1922

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Organisation und Durchführung von Messen, Ausstellungen und anderen Veranstaltungen zur Förderung von Industrie, Handwerk, Handel und Dienstleistungen im In- und Ausland.

Bilanzkennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Stammkapital	51.200	51.200	51.200
Eigenkapital	153.829	142.793	143.443
Eigenkapitalquote	47,6 v.H.	42,7 v.H.	43,6 v.H.
Bilanzsumme	323.277	334.367	329.301
Anlagevermögen	248.606	229.045	227.184

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Umsatz	154.011	124.090	118.578
Personalaufwand	32.229	33.076	32.516
Jahresergebnis	3.036	- 5.858	- 3.796

Sonstige Kennzahlen

	2006	2005	2004
Bruttohallenfläche (qm)	284.000	284.000	286.000
Zahl der Mitarbeiter/innen (ohne Konzern)	444	458	442
Anzahl der Messerveranstaltungen (Messeplatz Köln einschl. Koelnmesse Ausstellungen GmbH)	32	27	30
Anzahl der Aussteller (Messeplatz Köln einschl. Koelnmesse Ausstellungen GmbH)	20.813	19.588	17.582
davon Aussteller Ausland	61,1 v.H.	67,9 v.H.	62,4 v.H.
Anzahl der Besucher (Messeplatz Köln einschl. Koelnmesse Ausstellungen GmbH)	1.155.102	834.774	888.742
davon Besucher Ausland	25,5 v.H.	31,5 v.H.	25,7 v.H.

Beteiligungen

Koelnmesse Service GmbH	100 v.H.
Koelnmesse Ausstellungen GmbH	100 v.H.
Koelnmesse International GmbH	100 v.H.
KÖLNKONGRESS Betriebs- und Servicegesellschaft mbH	49 v.H.
Koelnmesse Co., Ltd., Bangkok	50 v.H.

Geschäftsführung

Jochen Witt (Vorsitzender),
Wolfgang Kranz,
Oliver P. Kuhrt,
Herbert Marner,
Dr. Gerd Weber

Aufsichtsrat

Schramma, Fritz – Oberbürgermeister der Stadt Köln, Vorsitzender des Aufsichtsrates;
Kaske, Axel – Mitglied des Rates der Stadt Köln, 1. stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates;
Gey, Herbert – Mitglied des Rates der Stadt Köln, 2. stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates;
Bösche, Klaus – Ministerialdirigent im Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes NRW;
Ciesla-Baier, Dietmar – Mitglied des Rates der Stadt Köln;
Ferber, Dr. Herbert – Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer zu Köln
Grau, Walter – Mitglied des Rates der Stadt Köln;
Hollmann, Dr. Hermann – Mitglied der Geschäftsführung Ford-Werke GmbH;
Lemper, Dr. Lothar Theodor – Mitglied des Rates der Stadt Köln;
Marienfeld, Angelika – Staatssekretärin im Finanzministerium des Landes NRW;
Moritz, Barbara – Mitglied des Rates der Stadt Köln;
Müller, Josef – Bürgermeister der Stadt Köln;
Nehrhoff, Uwe – Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer zu Köln;
Schultz, Alfred – Geschäftsführender Gesellschafter ART + BIJOU GmbH;
Schulz, Klaus-Dieter – Ministerialdirigent im Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes NRW;
Ulke, Sabine – Mitglied des Rates der Stadt Köln;
Walter-Borjans, Dr. Norbert, – Staatssekretär a. D., Dezernent für Wirtschaft und Liegenschaften der Stadt Köln;
Wolf, Manfred – Mitglied des Rates der Stadt Köln;
Wolter, Andreas – Mitglied des Rates der Stadt Köln

Weitere Gremien

Wirtschaftsbeirat

Zur Beratung des Aufsichtsrates ist ein Wirtschaftsbeirat eingerichtet, der sich aus Brancheninsidern (Verbandsmitglieder) zusammensetzt.

3.4 Logport Logistic-Center Duisburg GmbH

Bliersheimer Straße 83
47229 Duisburg

Tel. 02065/902-180
Fax. 02065/902-181

Internet: www.logport.de

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
Duisburger Hafen AG (duisport)	14,1	55,00
Stadt Duisburg	7,7	30,00
Land NRW	3,8	15,00

gegründet am 22.12.1998

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung, Konzeptionserstellung, Sanierung und Vermarktung des von der Rhein-Ruhr-Hafen Duisburg-Rheinhausen GmbH (HDR) erworbenen ehemaligen Hüttenwerksgeländes "Krupp Rheinhausen" in Duisburg-Rheinhausen zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur, insbesondere durch Errichtung eines Logistic-Centers, sowie alle mit der Entwicklung, Sanierung und Vermarktung des Geländes zusammenhängenden Leistungen.

Bilanzkennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Stammkapital	25,6	25,6	25,6
Eigenkapital	86	80,3	74,2
Eigenkapitalquote	29,6 v.H.	37,2 v.H.	30,3 v.H.
Bilanzsumme	290,5	215,6	366,1

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Erträge	1.466,5	744,2	907,3
davon Umsätze aus Geschäftsbesorgungsvertrag mit HDR	1.428	707,6	871,0
Personalaufwand	563,1	461,7	576,9
Jahresergebnis*	5,7	6,1	8,0

* im Vorjahr wurde der Bilanzgewinn ausgewiesen

Sonstige Kennzahlen

	2006	2005	2004
Zahl der Mitarbeiter/innen	9	7	6
Logport-Areal	265 Hektar	265 Hektar	265 Hektar
davon baureife Fläche in v.H.	95 v.H.	95 v.H.	95 v.H.
Nettobaupfläcbe	200 Hektar	200 Hektar	200 Hektar
davon vermarktete Fläche in v.H.	85 v.H.	71 v.H.	70 v.H.

Beteiligungen

keine

Geschäftsführung

Erich Staake – Vorsitzender,
Dr. Ghanem Degheili,

Aufsichtsrat

keiner

Weitere Gremien**Beirat**

Mönnicks, Klaus – Stadt Duisburg, Vorsitzender;
Gottschling, Katharina – Stadt Duisburg, Bezirksvorsteherin Duisburg-Rheinhausen, stellvertretende Vorsitzende;
Patz, Elke – Stadt Duisburg (bis 31.12.2006);

Dressler, Jürgen – Stadt Duisburg;
Heckhoff, Dr. Dieter – Stadtwerke Duisburg AG (bis 25.01.2006);
Leiß, Heinrich – Stadt Duisburg

3.5 Messe Düsseldorf GmbH

Messeplatz
40474 Düsseldorf

Tel. 0211/4560-01
Fax 0211/4560-668

Internet: www.messe-duesseldorf.de

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
Land NRW (über BVG)	3.125	20,00
Stadt Düsseldorf	8.829	56,50
Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG	3.125	20,00
IHK Düsseldorf	273	1,75
HWK Düsseldorf	273	1,75

gegründet am 07.01.1947

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Organisation und Durchführung von Messen, Ausstellungen und anderen Veranstaltungen zur Förderung von Industrie, Handwerk, Handel und Dienstleistungen im In- und Ausland.

Bilanzkennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Stammkapital	15.625	15.625	15.625
Eigenkapital	161.758	172.295	171.532
Eigenkapitalquote	40,1 v.H.	41,5 v.H.	37,0 v.H.
Bilanzsumme	403.474	415.171	463.939
Anlagevermögen	370.802	355.411	370.547

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Umsatz	212.258	236.430	313.163
Personalaufwand	42.886	46.232	45.250
Jahresergebnis	- 10.537	762,4	19.961

Sonstige Kennzahlen

	2006	2005	2004
Bruttohallenfläche (qm)	252.214	252.214	252.200
Zahl der Mitarbeiter/innen (ohne Konzern)	627	631	631
Anzahl der Messeveranstaltungen (Messeplatz Düsseldorf)	37	34	33
Anzahl der Aussteller (Messeplatz Düsseldorf)	26.222	26.342	29.540
davon Aussteller Ausland	53 v.H.	56 v.H.	56 v.H.
Anzahl der Besucher (Messeplatz Düsseldorf)	1.297.026	1.316.155	1.839.347
davon Besucher Ausland	25 v.H.	29 v.H.	34 v.H.

Beteiligungen

Messe Düsseldorf Poland Sp. zo.o., Warschau	100,00 v.H.
Messe Düsseldorf North America Inc., Chicago	100,00 v.H.
Messe Düsseldorf Japan Ltd., Tokio	100,00 v.H.
Messe Düsseldorf Moskau, Moskau	100,00 v.H.
Messe Düsseldorf Asia Pte. Ltd., Singapur	100,00 v.H.
Messe Düsseldorf China Ltd., Hongkong	80,00 v.H.
Veletrhy Brno a.s., Brünn	60,40 v.H.
Düsseldorf Fashion House Verwaltungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	50,00 v.H.
CIDEX Trade Fairs Pvt. Ltd., New Delhi/ Indien	50,00 v.H.
Düsseldorf Congress Veranstaltungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	50,00 v.H.
IGEDO Internationale Modemesse Kronen GmbH & Co. KG, Düsseldorf	77,05 v.H.
German Exposition Corporation International GmbH, Berlin	33,33 v.H.

Geschäftsführung

Werner M. Dornscheidt, Vorsitzender der Geschäftsführung;
 Wilfried E. Moog;
 Herbert Vogt;
 Wilhelm Niedergöker

Aufsichtsrat

Erwin, Joachim – Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf, Vorsitzender des Aufsichtsrates;
Hock, Gudrun – Bürgermeisterin der Landeshauptstadt Düsseldorf, stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates;
Höfeld, Volker – Justitiar;
Schulhoff, Prof. Dipl.-Volksw., Wolfgang – Präsident der Handwerkskammer Düsseldorf;
Baganz, Dr. Jens – Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes NRW;
Balzer, Uwe – Kaufmännischer Angestellter;
Böckel, Dr. Jens-Jürgen – Mitglied der Holding Geschäftsleitung der Unternehmensgruppe Tengemann;
Bütof, Karl-Uwe – Ministerialdirigent im Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes NRW;
Conzen, Friedrich G. – Ratsherr der Landeshauptstadt Düsseldorf;
Dreckmann, Ulrich – Kaufmännischer Angestellter;
Elbers, Dirk – Bürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf;
Hassbach, Dr. Friedrich – Ratsherr der Landeshauptstadt Düsseldorf;
Haubrich, Hartmut – Vize-Präsident der Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf;
Hertrich, Christina – Kaufmännische Angestellte;
Kiss, Urban – Kaufmännischer Angestellter;
Kürten, Josef – Ehrenoberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf, Ehrenmitglied des Aufsichtsrates der Messe Düsseldorf;
Laskowski, Claudia – Kaufmännische Angestellte;
Neumann, Dr. Steffen – Ministerialdirigent im Finanzministerium des Landes NRW;
Schafer, Gabriele – Kaufmännische Angestellte;
Steller, Annette – Ratsfrau der Landeshauptstadt Düsseldorf;
Strack-Zimmermann, Dr. Marie-Agnes – Ratsfrau der Landeshauptstadt Düsseldorf ;
Wurm, Günter – Ratsherr der Landeshauptstadt Düsseldorf

4. Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Innenministeriums

4.1 Betriebsgesellschaft Akademie Mont-Cenis mbH, Herne (BAMC mbH)

Mont-Cenis-Platz 1
44627 Herne

Tel. 02323/162301
Fax 02323/162006

Internet: <http://www.akademie-mont-cenis.de>
E-Mail: info@akademie-mont-cenis.de

(Hinweis: Die Gesellschaft befindet sich seit dem 1. Januar 2007 in Liquidation.)

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
Land NRW	20	51,3
Stadt Herne	19	48,7

gegründet am 14.10.1999

Gegenstand des Unternehmens

Management und Vermarktung des Gebäudes "Akademie Mont-Cenis", Herne.

Bilanzkennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Stammkapital	39	39	39
Eigenkapital	136	103	90
Eigenkapitalquote	13,8 v.H.	13,1 v.H.	9,4 v.H.
Bilanzsumme	984	789	960

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Umsatz	1.649	1.511	1.663
Personalaufwand	175	180	231
Jahresergebnis	32	13	19
Sonstige betriebliche Erträge	4	1	44

Sonstige Kennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Zahl der Mitarbeiter/innen	4*	6*	6
Sonstige betriebliche Erträge	1	1	44

*davon 2 im Nebenamt

Geschäftsführung

im Nebenamt: Herr Wolfgang Surma, Herne
Herr Ralf Zurek, Herne

Gesellschafterversammlung

Mitglieder der Gesellschafterversammlung:
Godehard Elsner, Innenministerium NRW;
Monika Schneider, Innenministerium NRW;
Gregor Lange, Fortbildungsakademie Herne;
Horst Tschöke, Stadt Herne;
Hans Elmar Hussing, Stadt Herne;
Wolfgang Stohr, Stadt Herne

4.2 CeGi Center for Geoinformation GmbH

Emil-Figge-Strasse 91
44227 Dortmund

Tel. +49 231/725 492 - 0
Fax +49 231/725 492 - 99

E-Mail: info@cegi.de
Internet: www.cegi.de

Gesellschafter

Anteile

	<u>v.H.- An- teile</u>	<u>Stammka- pital-Anteil</u> T€	ge- grü- nde t am 23. 04. 200 1
Landesvermessungsamt Nordrhein-Westfalen	10	25	
AED-SICAD AG	12	30	
GEBIG AG (CeGi Beteiligungs GbR)	6	15	
CISS TDI Gesellschaft für Technische DV Informationssysteme mbH	6	15	
con terra Gesellschaft für Angewandte Informationstechnologie mbH	6	15	
ESN EnergieSysteme GmbH	6	15	
ESRI Geoinformatik GmbH	6	15	
ibR Ingenieurbüro Riemer Gesellschaft für Geoinformation mbH	6	15	
Innova Business Development and Holding GmbH	2	5	
interactive instruments Gesellschaft für Software-Entwicklung mbH	6	15	
INTERGRAPH (Deutschland) GmbH	12	30	
eigene Anteile	12	30	
Mortsiefer Management Consulting GmbH	10	25	

Stammkapital

100 250

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung einer umfassenden Kommunikations- und Koordinierungsplattform für Geoinformationsanwendungen in Wirtschaft, Wissenschaft, öffentlicher Hand, Verbänden und Gesellschaft. Das Unternehmen wird als zentrales Competence-Center ergänzend zu den bereits vorhandenen Einrichtungen und Initiativen tätig.

Insbesondere wird die Gesellschaft Märkte erschließen, Trends erkennen, Firmengründungen zur Schaffung von Arbeitsplätzen in NRW anstoßen, Geodaten zwischen Anbieterinnen bzw. Anbietern und Nachfragerinnen bzw. Nachfragern vermitteln, nationale und internationale Projekte auf dem Gebiet der Geoinformationen anregen und koordinieren, Qualifizierungsmaßnahmen gemeinsam mit den einschlägigen Bildungsinstitutionen und Wirtschaftszweigen ausarbeiten und begleiten und die Konformität von Geodaten und Geoinformationssystemen mit anerkannten Standards und Normen prüfen und bestätigen.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die dem Gegenstand des Unternehmens dienen. Sie ist auch berechtigt, sich an anderen Gesellschaften mit gleichem oder ähnlichem Gesellschaftszweck zu beteiligen und/oder deren Geschäftsführung zu übernehmen. Sie kann Zweigniederlassungen errichten.

Bilanzkennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Stammkapital	250	250	250
Eigenkapital	211	259	243
Eigenkapitalquote	28,0 v. H.	30,8 v.H.	29,6 v.H.
Bilanzsumme	734	840	823

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Umsatz	819	641	340
Personalaufwand	588	522	528
Jahresergebnis	-48	1	68
Sonstige betriebliche Erträge	13	7	5

Sonstige Kennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Zahl der Mitarbeiter/innen	12	10	9
Grundförderung des Landes Personalaufwand	0	94	611

Geschäftsführung

Dr. Bodo Bernsdorf

Aufsichtsrat

Landesvermessungsamt NRW	Dipl.-Ing.	Heinz	Brüggemann
Finanzministerium des Landes NRW	Ministerialrätin	Margot	Best
Staatskanzlei des Landes NRW	Ministerialrat Dr.	Hans	Bruch
INTERGRAPH (Deutschland) GmbH		Uwe	Nowak
GRIT GmbH	Dr.	Andreas	Rose
ESRI Geoinformatik GmbH	Dipl.-Ing.	Michael	Sittard
Fraunhofer ISST	Dr.	Bernhard	Holtkamp

Weitere Gremien

Fachbeirat

Ehem. Direktor des LvermA NRW	Dipl.-Ing.	Klaus	Barwinski
IfGI der Westfälische Wilhelms-Universität Münster	Dr.	Lars	Bernard
IfGI der Westfälische Wilhelms-Universität Münster	Prof. Dr.	Ulrich	Streit
Geographisches Institut der Ruhr Universität Bochum	Prof. Dr.	Carsten	Jürgens
Fraunhofer ISST	Dr.	Bernhard	Holtkamp
Open GIS Consortium (Europe) Ltd., Munich Office		Günther	Pichler
Universität Bonn	Prof. Dr.	Armin B.	Cremers
IKG der Universität Bonn	Prof. Dr.	Lutz	Plümer
Geographisches Institut und Technologiezentrum GIS der Universität Bonn	Prof. Dr.	Klaus	Greve
GFZ, Potsdam	Dr.	Joachim	Wächter

5. Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales

5.1 G.I.B. – Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH

Im Blankenfeld 4
46238 Bottrop

Tel. 02041/767-0
Fax: 02041/767-299

Internet: www.gib.nrw.de

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
Land NRW	25,6	100

gegründet am 27.06.1986

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer landesweiten Dienstleistungseinrichtung mit dem Ziel, die Arbeitslosigkeit in Nordrhein-Westfalen zu bekämpfen und die Beschäftigung zu fördern. Die Gesellschaft wird institutionell gefördert.

Bilanzkennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Stammkapital	25,6	25,6	25,6
Eigenkapital	106,6	88,0	40,2
Eigenkapitalquote	8,5 v.H.	7,1 v.H.	3,3 v.H.
Bilanzsumme	1.262,1	1.239,4	1.218,3

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Erträge	6.283,9	5.534,9	5.754,7
davon			
- institutionelle Förderung	957,1	1.026,4	1.345,5
- Projektförderung	4.063,1	3.523,9	2.497,9
- Werkverträge	889,6	764,5	1.496,7
- Fortbildungen, Veröffentlichungen etc.	329,6	215,5	279,6
Personalaufwand	3.760,4	3.645,8	3.319,3
Jahresergebnis	44,2	47,7	14,7

Sonstige Kennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Bewilligte institutionelle Förderung	1.002,7	1.049,2	1.364,1
Beanspruchte institutionelle Förderung	957,1	1.026,4	1.345,5
Zahl der Mitarbeiter/innen	67	62	56,5

Verteilung Dienstleistungen nach Zielen in v.H. der Jahresarbeitsstunden:

- Integration Arbeitsloser in einen Betrieb	27,4 v. H.	33,6 v. H.	26,4 v. H.
- Förderung von Existenzgründern und jungen Unternehmen	19,4 v. H.	23,0 v. H.	23,0 v. H.
- Unterstützung von Beschäftigten, Unternehmen und Regionen bei Arbeitsplatzverlusten	-	-	26,0 v. H.
- Förderung Beschäftigter und Unternehmen bei betrieblicher Modernisierung	-	-	24,5 v. H.
- Ziele seit 2005	26,5 v. H.	25,8 v. H.	-
Förderung von Beschäftigungsfähigkeit			
Hilfen für Beschäftigte bei Unternehmen bei Unternehmenskrisen	14,2 v.H.	17,6 v. H.	-
Neue Ziele ab 2006:			
- Unterstützung bei dem Einstieg von Jugendlichen in Ausbildung und Beruf	12,4 v. H.	-	-

Beteiligungen

keine

Geschäftsführung

Bernward Brink

Aufsichtsrat

- Schäffer, Dr., Wilhelm – Ministerialdirigent im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW, Vorsitzender;
- Noetzel, Peter – Oberbürgermeister der Stadt Bottrop, stellvertretender Vorsitzender;
- Deitmer, Michael – Leitender Ministerialrat im Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie NRW;
- Jasper, Karl – Leitender Ministerialrat im Ministerium für Bauen und Verkehr NRW;
- Schönefeld, Christiane – Vizepräsidentin von der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit;
- Sven-Axel Köster – Regierungsrat im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW

Weitere Gremien

Gesellschafterversammlung

Winter, Prof. Dr., Stefan F. – Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW

5.2 Gollwitzer-Meier-Klinik GmbH

Herforder Straße 43
32545 Bad Oeynhausen

Tel. 05731/249-0
Fax 05731/249-200

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
Land NRW	77	60
Stadt Bad Oeynhausen	51	40

gegründet am 17.01.1986

Gegenstand des Unternehmens

Bei der Gollwitzer-Meier-Klinik GmbH handelt es sich um eine kardiologische Rehabilitationsklinik, in der Anschlussbehandlungen durchgeführt sowie postoperativ Patientinnen und Patienten aus dem ebenfalls in Bad Oeynhausen gelegenen Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen sowie aus anderen Herzzentren und Krankenhäusern versorgt werden.

Bilanzkennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Stammkapital	128	128	128
Eigenkapital	10.391	10.216	10.351
Eigenkapitalquote	56 v.H.	54 v. H.	50,9 v. H.
Bilanzsumme	18.841	18.917	20.348

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Umsatz	10.503	10.406	10.670
Personalaufwand	6.367	6.370	6.268
Jahresergebnis	175	- 135	688
Sonstige betriebliche Erträge	311	193	153

Sonstige Kennzahlen

	2006	2005	2004
Zahl der Mitarbeiter/innen	133	137	138
Auslastung	88,5 v. H.	89,4 v. H.	90,6 v. H.
Gesamtkapitalrentabilität	2,4	0,8	4,86
Umsatzrentabilität	1,7	- 1,4	6,45

Beteiligungen

keine

Geschäftsführung

Wilhelm Henneking, alleinvertretungsberechtigt

Verwaltungsrat

- Leitender Ministerialrat Uwe Obermeier (Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW / Vorsitzender);
- Lothar Gohmann (Ratsmitglied der Stadt Bad Oeynhausen / stellvertretender Vorsitzender);
- Regierungsrat Sven-Axel Köster (Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW);
- Ministerialrätin Doris Mansdorf (Finanzministerium NRW);
- Peter Brand (1. Beigeordneter der Stadt Bad Oeynhausen)

Weitere Gremien

Gesellschafterversammlung

- Ministerialdirigent Hans Lauf (Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW – vertritt 7 von 12 Stimmen);
- Peter Kaeseberg (Ratsmitglied der Stadt Bad Oeynhausen);
- Reinhard Scheer (Ratsmitglied der Stadt Bad Oeynhausen);
- Margret Rinne (Ratsmitglied der Stadt Bad Oeynhausen);
- Erich Tschamann (Ratsmitglied der Stadt Bad Oeynhausen);
- Marco Kindler (Stadtkämmerer der Stadt Bad Oeynhausen)

5.3 Klinik am Rosengarten im Staatsbad Oeynhausen GmbH

Westkorso 22
32545 Bad Oeynhausen

Tel. 05731/305-0

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
Land NRW	14.073	100

gegründet am 12.08.1980

Gegenstand des Unternehmens

Die Klinik am Rosengarten im Staatsbad Oeynhausen GmbH betreibt eine Krankenanstalt gemäß § 30 Gewerbeordnung, in der überwiegend Mitglieder der Sozialversicherungsträger behandelt werden. Die Gesellschaft ist im Gesundheitswesen im Bereich der Rehabilitation tätig. Schwerpunkte der Klinikleistungen liegen in den medizinischen Fachbereichen Orthopädie, Neurologie und neurologische Frührehabilitation.

Bilanzkennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Stammkapital	14.073	14.073	14.073
Eigenkapital	8.589	8.526	7.911
Eigenkapitalquote	36 v. H.	35 v. H.	31,3 v. H.
Bilanzsumme	23.869	24.966	25.312

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Umsatz	11.601	11.251	11.103
Personalaufwand	7.435	7.147	7.159
Jahresergebnis	63	615	459
Sonstige betriebliche Erträge	398	387	334

Sonstige Kennzahlen

	2006	2005	2004
Zahl der Mitarbeiter/innen	158	155	162
Auslastung	86 v. H.	84 v. H.	83 v. H.
Gesamtkapitalrentabilität	4,0	3,93	3,88
Umsatzrentabilität	1,6	1,55	1,77

Beteiligungen

keine

Geschäftsführung

Wilhelm Henneking

Aufsichtsrat

- Leitender Ministerialrat Uwe Obermeier (Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW – Vorsitzender);
- Leitender Ministerialrat Helmut Rubin (Finanzministerium – stellvertretender Vorsitzender);
- Regierungsrat Sven-Axel Köster (Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW);
- Hans-Jürgen Nolting (Vorstandsmitglied der Stadtsparkasse Bad Oeynhausen);
- Gisela Kaase (stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Bad Oeynhausen)

Weitere Gremien**Gesellschafterversammlung**

- Ministerialdirigent Hans Lauf (Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW)

5.4 Krankenhausbetriebsgesellschaft Bad Oeynhausen mbH

Georgstraße 11
32545 Bad Oeynhausen

Tel. 05731/97-0
Fax 05731/97-2300

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
Land NRW	51	50
Gemeinnützige Gesellschaft für Diabetesranke Bad Oeynhausen mbH	51	50

gegründet am 12.08.1980

Gegenstand des Unternehmens

ist der Betrieb eines Krankenhauses mit den Bereichen Diabetologie und Herzzentrum in Bad Oeynhausen einschließlich der für den Betrieb notwendigen medizinischen und wirtschaftlichen Versorgungseinrichtungen und der Einrichtungen der Personalfürsorge.

Bilanzkennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Stammkapital	102	102	102
Eigenkapital	108.876	108.654	103.944
Eigenkapitalquote	44,9 v.H.	49,1 v.H.	51,1 v.H.
Bilanzsumme	242.672	221.094	203.273

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Umsatz	137.191	140.090	138.471
Personalaufwand	78.015	74.858	72.863
Jahresergebnis	222	4.711	8.287
Sonstige betriebliche Erträge	15.684	13.179	12.042

Sonstige Kennzahlen

	2006	2005	2004
Zahl der Mitarbeiter/innen	1.359	1.357	1.345
Auslastung	82,06 v. H.	87,29 v. H.	89,12 v. H.
Fallzahlen	14.822	15.274	14.975

Beteiligungen

HDZ-Service GmbH	100 v.H.
------------------	----------

Geschäftsführung

Titularprofessor Dr. Otto Foit (alleinvertretungsberechtigt),
Günther Wyppler (gesamtvertretungsberechtigt)

Aufsichtsrat

- Staatssekretär Prof. Dr. med. Stefan F. Winter – Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW (Land NRW – Vorsitzender);
- Otto Melchert – Generalbevollmächtigter Sana Kliniken („Gemeinnützige Gesellschaft für Diabeteskranke Bad Oeynhausen mbH“ – stellvertretender Vorsitzender – ab 30.08.2006);
- Ministerialdirigent Dr. Günter Berg – Finanzministerium (Land NRW);
- Landrat Wilhelm Krömer – Landkreis Minden-Lübbecke (Land NRW);
- Elke Krüger – stellv. Geschäftsführerin des DPWV, LV Berlin („Gemeinnützige Gesellschaft für Diabeteskranke Bad Oeynhausen mbH“ – bis 30.08.2006);
- Dipl.-Volkswirt Dr. Jörg Steinhausen – Landesgeschäftsführer des DPWV, LV NRW („Gemeinnützige Gesellschaft für Diabeteskranke Bad Oeynhausen mbH“)

beratende Mitglieder:

- Dipl.-Ing. W. Tornack („Gemeinnützige Gesellschaft für Diabeteskranke Bad Oeynhausen mbH“);
- Ministerialdirigent Hans Lauf – Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW (Land NRW)

Weitere Gremien

Gesellschafterversammlung

- Dipl.-Volkswirt Dr. Jörg Steinhausen („Gemeinnützige Gesellschaft für Diabeteskranke Bad Oeynhausen mbH“ – Vorsitzender – bis 11. August 2006);
- Otto Melchert – Generalbevollmächtigter Sana Kliniken („Gemeinnützige Gesellschaft für Diabeteskranke Bad Oeynhausen mbH“ – Vorsitzender – ab 13. August 2006);
- Minister Karl-Josef Laumann (Land NRW – ab 13. August 2006);
- Staatssekretärin Cornelia Prüfer-Storcks (Land NRW – bis 11. August 2006)

5.5 START Zeitarbeit NRW GmbH

Beekstraße 48-50
47051 Duisburg

Tel. 0203/29519-0
Fax 0203/29519-16

Internet: www.start-nrw.de

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
Land NRW	18,3	24,04
Kreis Wesel	5,0	6,54
Vermögensverwaltungs- und Treuhandgesellschaft des deutschen Gewerkschafts- bundes GmbH	5,0	6,54
Landesvereinigung der Ar- beitgeberverbände NRW e.V.	6,0	7,88
Nordrhein-Westfälischer Handwerkstag e. V.	6,0	7,88
Arbeitgeberverband Stahl e.V.	6,0	7,88
START Zeitarbeit NRW GmbH	5,0	6,54
Evangelische Kirche im Rheinland	5,0	6,54
Stadt Troisdorf	5,0	6,54
Stadt Düsseldorf	5,0	6,54
Arbeitsgemeinschaft der Spit- zenverbände der freien Wohl- fahrtpflege im Lande NRW	5,0	6,54
Stadt Duisburg	5,0	6,54

gegründet am 20.01.1995

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die sozialverträgliche Arbeitnehmerüberlassung mit dem Ziel, Arbeitslose in reguläre Arbeitsverhältnisse im ersten Arbeitsmarkt zu integrieren. Das Angebot richtet sich insbesondere an schwervermittelbare Arbeitslose wie zum Beispiel Langzeitarbeitslose.

Bilanzkennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Stammkapital	76	76	76
Eigenkapital	17.343	13.096	8.530
Eigenkapitalquote	55 v. H.	47 v. H.	35 v. H.
Bilanzsumme	31.400	27.900	24.533

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Umsatz	79.413	63.611	60.272
Personalaufwand	69.277	57.466	57.652
Jahresergebnis	4.246	4.567	2.250
Sonstige betriebliche Erträge	770	6.172	4.829

Sonstige Kennzahlen

	2006	2005	2004
Zahl der Stammkräfte (31.12.)	158	154	153
Zahl der Leiharbeitskräfte (31.12.)	2.533	1.870	1.750
Neueinstellungen Leiharbeitskräfte	2.572	2.024	1.935
Übernahme Leiharbeitskräfte durch Betriebe	915	590	588

Beteiligungen

keine

Geschäftsführung

Wilhelm Oberste-Beulmann, Bochum (Vorsitzender);
 Dr. Ulrich Jansen, Moers;
 Michael Jeske, Stadtlohn

Aufsichtsrat

- Schäffer, Dr., Wilhelm – Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW, Vorsitzender;
- Heller, Bernd – START Zeitarbeit NRW GmbH (Arbeitnehmerseite), stellvertretender Vorsitzender;
- Bourichter, Walter – Nordrhein-Westfälischer Handwerkstag;

- Hirsch, Dr., Nicola – DGB Bezirk NRW, bis 12.06.2006;
- Woelk, Ralf – DGB Bezirk NRW, ab 31.08.2006;
- Becher, Volker – Arbeitgeberverband Stahl e. V.;
- Walter, Thomas - START Zeitarbeit NRW GmbH (Arbeitnehmerseite);
- Launer, Werner – Kreis Wesel;
- Päsel, Stephan – START Zeitarbeit NRW GmbH (Arbeitnehmerseite);
- Eiffler, Andreas – Finanzministerium des Landes NRW

Weitere Gremien

Gesellschafterversammlung

- Herr Becher – Arbeitgeberverband Stahl e. V., Vorsitzender;
- Herr Dr. Peters – Kreis Wesel;
- Herr Lauf – Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW;
- Herr Eschbach – Stadt Troisdorf;
- Herr Immer – LAG Freie Wohlfahrtspflege;
- Herr Woelk – DGB Bezirk NRW;
- Frau Dr. Schlösser-Kost – Evangelische Kirche im Rheinland;
- Herr Keller – Landesvereinigung der Arbeitgeberverbände NRW e. V.;
- Herr Knura – Stadt Duisburg;
- Frau Vogelbusch – Stadt Düsseldorf;
- Herr Zipfel – NWHT

6. Landesbeteiligung aus dem Bereich des Ministeriums für Schule und Weiterbildung

FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Postfach 1261
82026 Grünwald

Tel. 089/6497-0
Fax 089/6497-300

Internet: www.fwu.de

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
Land Baden-Württemberg	10	6,25
Land Bayern	10	6,25
Land Berlin	10	6,25
Land Bremen	10	6,25
Land Brandenburg	10	6,25
Land Hamburg	10	6,25
Land Hessen	10	6,25
Land Mecklenburg-Vorpommern	10	6,25
Land Niedersachsen	10	6,25
Land Nordrhein-Westfalen	10	6,25
Land Rheinland-Pfalz	10	6,25
Land Saarland	10	6,25
Land Sachsen	10	6,25
Land Sachsen-Anhalt	10	6,25
Land Thüringen	10	6,25
Land Schleswig-Holstein	10	6,25

gegründet am 06.03.1950

Gegenstand des Unternehmens

Die gemeinnützige Gesellschaft hat die Aufgabe, audiovisuelle Medien herzustellen und deren Verwendung als Lehr- und Lernmittel in Bildung, Erziehung und Wissenschaft zu fördern und damit der Allgemeinheit zu dienen. Dazu gehört auch die Beratung bei der Entwicklung und Beschaffung geeigneter Geräte.

Bilanzkennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Stammkapital	164	164	164
Eigenkapital	499	355	235
Eigenkapitalquote	14,0 v.H.	10,1 v.H.	6,0 v.H.
Bilanzsumme	3.568	3.516	3.889

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Umsatz	4.356	4.587	4.610
Personalaufwand	2.728	2.960	3.074
Jahresergebnis	144	120	8
Sonstige betriebliche Erträge	1.251	603	2.930

Sonstige Kennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Zahl der Mitarbeiter/innen	51	58	59
Zuwendungen des Landes NRW	200	205	207
Umsatzentwicklung <i>im Medienbereich</i>	4.356	4.587	4.610
Sonstige betriebliche Erträge	1.251	603	2.930

Beteiligungen

keine

Geschäftsführung

Dr. Uwe L. Haass (Direktor),
 Dr. Anita Stangl (stellvertretende Geschäftsführerin) bis 23.01.2006

Aufsichtsrat

- | | |
|--|---|
| 1. Ministerialdirigent a. D. Manfred Stegmüller
<i>Vorsitzender des Aufsichtsrats</i> | für das Bayerisches Staatsministerium der Finanzen |
| 2. Ltd. Ministerialrat Klaus Hoffmeister
<i>stellvertretender Vorsitzender</i> | Niedersächsisches Finanzministerium |
| 3. Ministerialrat Klaus Happold | Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg |
| 4. Ministerialrat Wolfgang Kremer | Ministerium der Finanzen des Landes Rheinland-Pfalz |
| 5. Ministerialdirigent Alf-Rüdiger König | Sächsisches Staatsministerium für Kultus |
| 6. Ministerialdirigent Dr. Ulrich Heine-
mann | Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen |

Weitere Gremien

Gesellschafterversammlung

- | | |
|--|--|
| 1. Oberamtsrat Hans-Peter Korsten | Finanzministerium Baden-Württemberg |
| 2. Ministerialrätin Cornelia Süß | Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus |
| 3. Schulrat Dr. Joachim Thoma
<i>Vorsitzender der Gesellschafterver-
sammlung</i> | Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport, Berlin |
| 4. Regierungsdirektor Johannes Werner | Ministerium der Finanzen des Landes Brandenburg |
| 5. Oberschulrat Rudolf Geisler | Landesinstitut für Schule, Bremen |
| 6. Oberschulrat Dr. Uwe Heinrichs | Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung, Hamburg |
| 7. Ministerialrat Rudolf Peschke | Hessisches Kultusministerium |
| 8. Ralf Schattschneider | Ministerium für Wissenschaft, Bildung und Kultur, Mecklenburg-Vorpommern |
| 9. Ministerialrat Hans-Jürgen Gorsler | Niedersächsisches Kultusministerium |
| 10. Ministerialrat Paul Eschbach | Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen |
| 11. Ministerialrat Siegfried Czernohorsky | Ministerium für Bildung, Frauen und Jugend des Landes Rheinland-Pfalz |
| 12. Regierungsschulrat Johannes Reinert | Landesinstitut für Pädagogik und Medien, Saarland |
| 13. Ministerialrat Hans-Dieter Janka | Sächsisches Staatsministerium der Finanzen |
| 14. Hans-Meyer Albrecht | Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt |
| 15. Kurt Geisler | Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung, Kultur, Schleswig-Holstein |
| 16. Oberregierungsrätin Elke Strauch | Finanzministerium, Thüringen |

Die Gesellschafterversammlung hat keine fest benannten Mitglieder. Es bleibt den Ländern überlassen, wer an den Gesellschafterversammlungen teilnimmt.

Kuratorium

Nach dem Gesellschaftsvertrag ist zwar ein Kuratorium vorgesehen; dieses existiert jedoch faktisch seit vielen Jahren nicht mehr.

7. Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums für Bauen und Verkehr

7.1 Agentur Nahverkehr NRW GmbH

Friedrich-Ebert-Straße 19
59425 Unna

Internet: www.nahverkehr-nrw.de

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
Zweckverband VRR	3	10
Zweckverband VRS	3	10
Zweckverband AVV	3	10
Zweckverband ZRL	3	10
Zweckverband ZVM	3	10
Zweckverband NPH	3	10
Zweckverband ZWS	3	10
Zweckverband NVN	3	10
Zweckverband VVOWL	3	10
Land Nordrhein-Westfalen	3	10

gegründet am 24.11.2003

Gegenstand des Unternehmens

ist die Gewährleistung der koordinierten Planung, Organisation und Ausgestaltung des überregionalen Schienenpersonennahverkehrs durch die Zweckverbände.

Bilanzkennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Stammkapital	30	30	30
Eigenkapital	162	58	230
Eigenkapitalquote	27,8 v.H.	3,9 v.H.	12,7 v.H.
Bilanzsumme	582	1.480	1.806

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Umsatz	12	11	1
Personalaufwand	202	224	114
Jahresergebnis	-518	-554	- 496

Sonstige Kennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
keine			

Beteiligungen

keine

Geschäftsführung

Joachim Hanewinkel

Aufsichtsrat

Martin Husmann (Vorsitzender), Zweckverband VRR;
 Ludger Siemer (erster Stellvertreter), Zweckverband VVOWL;
 Ministerialrat Dr.-Ing. Markus Mühl (zweiter Stellvertreter), Ministerium für Bauen und Verkehr NRW;
 Klaus J. Czuka, Zweckverband NPH;
 Burkhard Bastisch, Zweckverband ZRL;
 Michael Geuckler, Zweckverband ZRM;
 Peter Langenberg, Zweckverband NVN;
 Günter Padt, Zweckverband ZWS;
 Dr. Norbert Reinkober, Zweckverband VRS;
 Hans-Joachim Sistenich, Zweckverband AVV

7.2 Aufbaugemeinschaft Espelkamp GmbH

Im Walde 1
32339 Espelkamp

Tel. 05772/5650
Fax 05772/56533

Internet: www.aufbau-espelkamp.de

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
Beteiligungsverwaltungsge- sellschaft Nordrhein- Westfalen mbH	1.860	50
Evangelische Kirche von Westfalen	930	25
Stiftung Kronenkreuz	930	25

gegründet am 04.10.1949

Gegenstand des Unternehmens

Vorrangiger Zweck der Gesellschaft ist es, zu einer sicheren und sozialverantwortbaren Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung beizutragen. Hierzu errichtet, erwirbt, betreut, bewirtschaftet und verwaltet die Aufbaugemeinschaft Espelkamp Wohnbauten in allen Rechts- und Nutzungsformen.

Bilanzkennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Stammkapital	3.720	3.720	3.720
Eigenkapital	13.635	13.404	13.114
Eigenkapitalquote	16,0 v.H.	15,9 v.H.	15,4 v.H.
Bilanzsumme	85.320	84.168	85.396

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Umsatz	14.705	13.649	14.704
Personalaufwand	2.002	2.031	2.170
Jahresergebnis	231	290	- 2.506

Sonstige Kennzahlen

	2006	2005	2004
Zahl der Mitarbeiter/innen	49	54	53

Beteiligungen

Gründer- und Anwendungszentrum für Fördertechnik
und Automatisierung GmbH, Espelkamp 6,4 v.H.

Geschäftsführung

Hans-Jörg Schmidt

Aufsichtsrat

Sigrid Koeppinghof, Ministerium für Bauen und Verkehr NRW (Vorsitzende);
Karl Jasper, Ministerium für Bauen und Verkehr NRW;
Margot Best, Finanzministerium NRW;
Klaus Winterhoff, Evangelische Kirche von Westfalen;
Dr. Hans-Tjabert Conring, Evangelische Kirche von Westfalen;
Dr. Wolfgang Teske, Stiftung Kronenkreuz

7.3 BahnflächenEntwicklungsgesellschaft NRW GmbH

Am Hauptbahnhof 3
45127 Essen

Tel. 0201/74766-0
Fax 0201/74766-28

Internet: www.beg.nrw.de

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
Land NRW	12,55	50,1
Deutsche Bahn AG	12,50	49,9

gegründet am 01.04.2002

Gegenstand des Unternehmens

ist die Durchführung von Dienstleistungen zur Immobilienentwicklung auf und im Randbereich von Bahnliegenschaften. Dies umfasst die Vorbereitung und Vergabe von Planungs- und Gutachteraufträgen, die Entwicklung und Abstimmung einer städtebaulich und ökonomisch tragfähigen Neuordnung, die Organisation und die Vorbereitung von Grundstücksverkäufen – ausgenommen Tätigkeiten nach dem Rechtberatungsgesetz – und die Verwaltung von Finanzmitteln des Landes NRW sowie alle mit diesen Aufgaben im Zusammenhang stehenden Dienstleistungen.

Bilanzkennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Stammkapital	25	25	25
Eigenkapital	126	101	71
Eigenkapitalquote	7,0 v.H.	9,4 v.H.	8,8 v.H.
Bilanzsumme	1.800	1.073	806

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Umsatz	4.960	3.103	3.177
Personalaufwand	1.258	1.147	721
Jahresergebnis	25	31	30
Sonstige betriebliche Erträge	113	62	7

Sonstige Kennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Zahl der Mitarbeiter/innen	15	12	8
Zuwendungen des Landes	4.326	2.435	3.297

Geschäftsführung

Volker Nicolaus, Rechtsanwalt,
Thomas Lennertz, Diplom-Ingenieur

Gesellschafterversammlung

Die Gesellschafterversammlung besteht aus vier Mitgliedern. Je zwei Mitglieder werden von einem Gesellschafter entsandt:

- Land NRW = 2 Mitglieder:
Staatssekretär Manfred Morgenstern, Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport NRW bis 07/2006;
Staatssekretär Günter Kozlowski, Ministerium Bauen und Verkehr NRW für ab 08/2006
und
Ministerialdirigent Johannes Winkel, Innenministerium NRW – Abteilungsleiter kommunale Angelegenheiten
- Deutsche Bahn AG = 2 Mitglieder:
Torsten Thiele, Leiter Corporate Real Estate Management und
Matthias Kiekebusch, Geschäftsführer DB Services Management GmbH

Weitere Gremien

Beirat Bahnflächen Pool NRW; berät die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung bei der Umsetzung von Liegenschaftspaketen (ruht zurzeit).

Der Beirat besteht aus 10 Personen, davon entfallen auf:

- Land NRW = 4 Mitglieder:
Staatssekretär Wolfgang Steller, Finanzministerium NRW;
Staatssekretär Manfred Morgenstern, Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport NRW bis 07/2006;
Staatssekretär Günter Kozłowski, Ministerium für Bauen und Verkehr NRW;
Ministerialdirigent Johannes Winkel, Innenministerium NRW – Abteilungsleiter Kommunale Angelegenheiten;
Leitender Ministerialrat Dr. Harald Albuschkat, Ministerium für Bauen und Verkehr NRW, Gruppenleiter öffentlicher Luftverkehr, Luft- und Hafensicherheit, Integrierte Gesamtverkehrsplanung, Grundsatzfragen der Mobilität, Bahnwirtschaft
- Deutsche Bahn AG = 4 Mitglieder:
Torsten Thiele, Leiter Corporate Real Estate Management;
Matthias Kiekebusch, Geschäftsführer DB Services Management GmbH;
Reinhold Stein, DB Netz AG;
Reiner Latsch, DB AG
- Städtetag NRW = 1 Mitglied: Volkert Kiepe, Beigeordneter
- NRW Städte- und Gemeindebund = 1 Mitglied: Hans-Ulrich Schwarzmann, Beigeordneter

Den Vorsitz des Beirats stellt der Gesellschafter Land; den stellvertretenden Vorsitzenden stellt der Gesellschafter Bahn

7.4 Duisburger Hafen AG

Alte Ruhrorter Straße 42-52
47119 Duisburg

Tel. 0203/803-1
Fax 0203/803-232

Internet: www.duisport.de

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
Bundesrepublik Deutschland	15.340	33 1/3
BVG des Landes NRW	15.340	33 1/3
Stadt Duisburg	15.340	33 1/3

gegründet am 30.09.1926 (als Duisburg-Ruhrorter Häfen AG)

Gegenstand des Unternehmens

ist der Betrieb von Häfen einschließlich aller Neben- und Bahnanlagen sowie die Vermietung und Verpachtung von Grundstücken und baulichen Anlagen.

Bilanzkennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Stammkapital	46.020	46.020	46.020
Eigenkapital	56.211	54.305	52.976
Eigenkapitalquote	35,3 v.H.	38 v.H.	40 v.H.
Bilanzsumme	159.457	142.662	132.477

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Umsatz	21.073	20.247	20.844
Sonstige betriebliche Erträge	8.096	5.549	4.104
Materialaufwand	435	374	493
Personalaufwand	9.444	8.583	7.590
Planmäßige Anlagenabschreibungen	4.415	2.797	2.908
Instandsetzungsaufwand	2.936	3.812	3.476
Jahresergebnis	1.906	1.329	1.614

Sonstige Kennzahlen

(Güterumschlag in Mio. t)	2006	2005	2004
Massengut Schiffsverkehr	9,3	8,8	9,0
Stückgut Schiffsverkehr	6,3	6,0	5,3
Massengut Bahnverkehr	3,3	2,9	3,3
Stückgut Bahnverkehr	6,8	6,0	4,8

Beteiligungen

Hafen Duisburg-Rheinhausen GmbH	100 v.H.
duisport agency GmbH	100 v.H.
dfl duisport facility logistics GmbH	100 v.H.
LOGPORT Logistic-Center Duisburg GmbH	55 v.H.
duisport rail GmbH	100 v.H.
Hafen Duisburg/Amsterdam Beteiligungsgesellschaft mbH	66 v.H.
PCD Packing-Center-Duisburg GmbH	60 v.H.
DIT Duisburg Intermodal Terminal GmbH	24 v.H.
Umschlag Terminal Marl GmbH & Co. KG	33 1/3 v.H.
Umschlag Terminal Marl Verwaltungs-GmbH	33 1/3 v.H.
Antwerp Gateway N.V.	7,5 v.H.

Geschäftsführung

Dipl.-Kfm. Erich Staake (Sprecher),
Dipl.-Ing. Thomas Schlipköther

Aufsichtsrat

Oberbürgermeister Adolf Sauerland (Stadt Duisburg), Vorsitzender;
Kurt Bodewig (MdB), Stellvertretender Vorsitzender;
Gerd Hunsmann (Arbeitnehmersvertreter), Stellvertretender Vorsitzender;
Ministerialdirigent Hans-Dieter Collinet (Ministerium für Bauen und Verkehr NRW), Stellvertreter-
der Vorsitzender;
Ministerialdirigent Dr. Jürgen Siewert (Bundesministerium der Finanzen);
Ministerialdirektor Dr. Hans-Jürgen Froböse (Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtent-
wicklung), bis 28.06.2006;
Ministerialrätin Margot Best (Finanzministerium NRW);
Ministerialdirigent Ekhart Maatz (Ministerium für Bauen und Verkehr NRW);
Ulrich Brottmann (Arbeitnehmersvertreter), ab 01.02.2006;
Ratsherr Benno Lensdorf (Stadt Duisburg), ab 28.06.2006;
Ursula Lindenhofer (Arbeitnehmersvertreterin);
Berni Peters (Arbeitnehmersvertreter);
Ratsherr Udo Vohl (Stadt Duisburg)

7.5 Deutsche Lufthansa AG

Von-Gablenz-Straße 2-6
50679 Köln

Internet: www.lufthansa-financials.de

Gesellschafter

Anteil	Mio. €	v.H.
AXA Group	124	10,56
BVG des Landes NRW	17	1,47
Streubesitz	1.031	87,97

gegründet am 06.01.1953 (als Aktiengesellschaft für Luftverkehrsbedarf)

Gegenstand des Unternehmens

ist der Luftverkehr im In- und Ausland und der Betrieb aller mit der Luftfahrt und ihrer Förderung zusammenhängenden Geschäfte und Einrichtungen.

Bilanzkennzahlen

(Beträge in Mio. €)	2006	2005	2004
Gezeichnetes Kapital	1.172	1.172	1.172
Eigenkapital	4.903	4.522	4.014
Eigenkapitalquote	25 v.H.	24 v.H.	22 v.H.
Bilanzsumme	19.461	19.272	18.070

Erfolgskennzahlen

(Beträge in Mio. €)	2006	2005	2004
Umsatz	19.849	18.065	16.965
Materialaufwand	10.302	9.007	8.244
Personalaufwand	5.029	4.853	4.813
Abschreibungen	1.051	1.398	1.112
Konzernergebnis	803	453	404

Sonstige Kennzahlen

	2006	2005	2004
Zahl der Mitarbeiter/innen zum Stichtag: 31.12.	94.510	92.303	90.673
Zahl der Mitarbeiter/innen im Jahresdurchschnitt	93.541	90.931	92.743
Fluggäste	53,4 Mio.	51,3 Mio.	50,9 Mio.
Verkaufte Sitzkilometer	110.330 Mio.	108.185 Mio.	104.064 Mio.
Fracht / Post	1.758.968 t	1.735.771 t	1.752.900 t
Verkaufte Tonnenkilometer	19.216 Mio.	18.727 Mio.	18.445 Mio.
Flüge	664.382	653.980	647.785
Flugkilometer	794,6 Mio.	794,1 Mio.	798,7 Mio.
Verkehrsflugzeuge	430	432	377

Beteiligungen

Lufthansa CityLine GmbH	100 v.H.
Air Dolomiti S.p.A.	100 v.H.
British Midland plc.	30 v.H.
Lufthansa Cargo AG	100 v.H.
Lufthansa Technik AG	100 v.H.
LSG Lufthansa Service Holding AG	100 v.H.
Thomas Cook AG	50 v.H.
Lufthansa Commercial Holding GmbH	100 v.H.
Lufthansa Flight Training GmbH	100 v.H.

Vorstand

Wolfgang Mayrhuber (Vorsitzender),
Stephan Gemkow ,
Stefan Lauer

Aufsichtsrat

Dr. Wolfgang Röller, Ehrenvorsitzender, (Dresdner Bank AG);
Dipl.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Jürgen Weber, Vorsitzender;
Frank Bsirske, stellvertretender Vorsitzender, (Arbeitnehmersvertreter);
Jacques Aigrain, (Vorsitzender des Vorstands Swiss Re);
Dr. Clemens Börsig, (Vorsitzender des Aufsichtsrats Deutsche Bank AG);
Manfred Calsow, (Arbeitnehmersvertreter);
Michael Diekmann, (Vorstandsvorsitzender der Allianz AG);
Dipl.-Vw. Jürgen Erwert, (Arbeitnehmersvertreter);
Robert Haller, (Arbeitnehmersvertreter);
Ulrich Hartmann, (Aufsichtsratsvorsitzender der E.ON AG);
Steffen Kühhirt, (Arbeitnehmersvertreter),
Dr. Otto Graf Lambsdorff, (Deutsche Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz e.V.);
Willi Rörig, (Arbeitnehmersvertreter);
Dr. Klaus G. Schlede, (ehemaliger stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Deutschen Luft-
hansa AG);
Werner Schmidt, (Vorstandsvorsitzender der Bayerischen Landesbank);
Thomas von Sturm, (Arbeitnehmersvertreter);
Patricia Windaus, (Arbeitnehmersvertreterin);
Dr. Hans-Dietrich Winkhaus, (Mitglied des Gesellschafterausschusses Henkel KGaA);
Sabine Wolbold, (Arbeitnehmersvertreterin);
Dr. Michael Wollstadt, (Arbeitnehmersvertreter);
Dr. Klaus Zumwinkel, (Vorstandsvorsitzender der Deutschen Post AG)

7.6 Flughafen Essen/Mülheim GmbH

Brunshofstraße 3
45470 Mülheim an der Ruhr

Tel. 0208/99233-0
Fax 0208/99233-21

Internet: www.flughafen-essen-muelheim.com

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
Land Nordrhein-Westfalen	63	33 1/3
Stadt Essen	63	33 1/3
Stadt Mülheim an der Ruhr	63	33 1/3

gegründet am 09.09.1927 (als Flughafengesellschaft mbH Essen/Mülheim)

Gegenstand des Unternehmens

ist die Errichtung und der Betrieb des Flughafens Essen/Mülheim und Förderung des Flugwesens.

Bilanzkennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Stammkapital	189	189	189
Eigenkapital	126	74	74
Eigenkapitalquote	5 v.H.	11 v.H.	16 v.H.
Bilanzsumme	2.441	659	477

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Umsatz	540	557	508
Sonstige betriebliche Erträge	773	676	688
Materialaufwand	254	212	209
Personalaufwand	879	873	874
Abschreibungen	22	21	23
Jahresergebnis	./. 1	./. 1	./. 16

Sonstige Kennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Flughafengebühren	209	233	199
Mieten & Pachten	221	222	221
Betriebskostenzuschüsse	658	593	637
Investitionszuschüsse	205	285	443

Beteiligungen

keine

Geschäftsführung

Dipl.-Geogr. Reiner Eismann

Aufsichtsrat

Oberbürgermeisterin Dagmar Mühlenfeld (Stadt Mülheim an der Ruhr), Vorsitzende;
 Ministerialrat Dr. Rajmund Gatzka (Ministerium für Bauen und Verkehr NRW), stellvertretender
 Vorsitzender;
 Leitender Ministerialrat Karl-Heinz Zühlke (Ministerium für Bauen und Verkehr NRW);
 Bezirksvertreter Rolf-Dieter Liebeskind (Stadt Essen), stellvertretender Vorsitzender;
 Oberamtsrat Thomas Behrens (Staatskanzlei NRW);
 Beigeordneter Dipl.-Ing. Hans Jürgen Best (Stadt Essen);
 Ministerialrat Ralf Wehrmann (Finanzministerium NRW);
 Stadtverordneter Dr. Henner Tilgner (Stadt Mülheim an der Ruhr);
 Stadtverordneter Dieter Wiechering (Stadt Mülheim an der Ruhr);
 Ratsherr Dr. Michael Stelzer (Stadt Mülheim an der Ruhr);
 Stadtverordneter Willi Budde (Stadt Mülheim an der Ruhr);
 Rechtsanwalt Hans Zilles (Stadt Essen)

7.7 Flughafen Köln/Bonn GmbH

Waldstraße 247
51129 Köln

Tel. 02203/40-4001
Fax 02203/40-2702

Internet: www.koeln-bonn-airport.de

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
Stadt Köln	3.367	31,12
BVG des Landes NRW	3.348	30,94
Bundesrepublik Deutschland	3.348	30,94
Stadtwerke Bonn GmbH	656	6,06
Rhein-Sieg-Kreis	64	0,59
Rheinisch-Bergischer Kreis	38	0,35

gegründet am 08.12.1950 (als Köln-Bonner Flughafen Wahn GmbH zu Porz)

Gegenstand des Unternehmens

ist der Betrieb und Ausbau des Verkehrsflughafen Köln/Bonn – Konrad Adenauer.

Bilanzkennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Stammkapital	10.821	10.821	10.821
Eigenkapital	60.571	55.551	52.540
Eigenkapitalquote	15 v.H.	13 v.H.	12 v.H.
Bilanzsumme	410.162	418.732	432.123

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Umsatz	256.189	244.597	228.809
Sonstige betriebliche Erträge	2.772	4.298	3.617
Materialaufwand	82.396	69.624	59.515
Personalaufwand	93.447	91.934	91.629
Abschreibungen	35.683	35.470	34.644
Jahresergebnis	5.020	3.011	0

Sonstige Kennzahlen

(Beträge in Tsd.)	2004	2005	2004
Flugzeugbewegungen	152	155	153
Fluggäste	9.908	9.479	8.406
Luftfracht	698	651 t	613 t
Luftpost	6	7 t	10 t

Beteiligungen

keine

Geschäftsführung

Michael Garvens (Vorsitzender),
Wolfgang Klapdor

Aufsichtsrat

Bundesminister a. D. Dr. Volker Hauff, Vorsitzender (Land NRW);
Peter Marquardt, 1. stellvertretender Vorsitzender, (Arbeitnehmersvertreter);
Ratsherr Martin Börschel, 2. stellvertretender Vorsitzender (Stadt Köln),
Ministerialdirektor Robert Scholl, 3. stellvertretender Vorsitzender, (BMVBS);
Nuretdin Aydin (Arbeitnehmersvertreter);
Kreistagsabgeordneter Dr. Wolfgang Beckers-Schwarz (Rheinisch-Bergischer Kreis);
Bernd Drewes (Arbeitnehmersvertreter);
Binali Edis (Arbeitnehmersvertreter);
Ratsherr Jörg Frank (Stadt Köln);
Staatssekretär Günter Kozlowski (Ministerium für Bauen und Verkehr NRW)
Waltraud Meyer (Arbeitnehmersvertreterin);
Ministerialdirigent Dr. Volker Oerter (Finanzministerium NRW);
Ministerialdirigent Thilo Schmidt (BMVBS);
Stadtkämmerer Peter Michael Soénus (Stadt Köln);
Regierungsdirektorin Petra von Wick (BMF)

7.8 LEG Landesentwicklungsgesellschaft Nordrhein-Westfalen GmbH

Roßstraße 120
40476 Düsseldorf

Tel. 0211/4568-0
Fax 0211/4568-261

Internet: www.leg-nrw.de

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
Land NRW (über BVG)	102.308,4	68,15
Bank.NRW (früher Landesbank NRW)	33.406,3	22,25
Versicherungen und Banken	5.177,5	3,45
Wohnungsunternehmen, Eigene Anteile, Verbände, Kammer, Städte, Kreise und andere Unternehmen	9.235,4	6,15

gegründet am 09. Juli 1970 als Landesentwicklungsgesellschaft Nordrhein-Westfalen für Städtebau, Wohnungswesen und Agrarordnung Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Düsseldorf.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung, der Um- und Ausbau, die Modernisierung, Betreuung, Bewirtschaftung und Verwaltung von Wohnungen und sonstigen Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen. Ein weiterer Aufgabenschwerpunkt der Gesellschaft liegt in der Planung und Durchführung städtebaulicher Erschließungs-, Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen, insbesondere Maßnahmen der Standort- und Stadtentwicklung.

Bilanzkennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004*
Stammkapital	150,1	150,1	150,1
Eigenkapital	343,3	325,5	301,1
Eigenkapitalquote	10,8 v.H.	9,8 v.H.	9,1 v.H.
Bilanzsumme	3.186	3.323	3.321

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004*
Umsatz	552,6	728,2	553,2
Personalaufwand	58.184	56.443	61.798
Jahresergebnis	16.189	23.587	- 653
Sonstige Erträge	37.334	36.184	32.528

*Hinweis: Mit der Neuorganisation der LEG NRW GmbH zum 01.01.2004 gibt es den Teilkonzern LEG nicht mehr. Die jetzt eingestellten Zahlen beziehen sich auf den Gesamtkonzern.

Sonstige Kennzahlen

	2006	2005	2004
Zahl der Mitarbeiter/innen*	699	748	781

* Die Zahl der im Geschäftsjahr durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer in den quotal konsolidierten Gemeinschaftsunternehmen WGM, RLW, RH, ECR, Silo und Tannenstraße betrug 235.

Beteiligungen

v.H.

LEG NRW	LEG Landesentwicklungsgesellschaft Nordrhein-Westfalen GmbH, Düsseldorf	68,15
LEG Wohnen	LEG Wohnen GmbH, Düsseldorf	100,00
LEG Rheinland	LEG Wohnungsbau Rheinland GmbH, Düsseldorf	100,00
LEG Köln	LEG Rheinland Köln GmbH, Köln	100,00
LEG-BT	LEG Bauträger GmbH, Ratingen	100,00
LEG-AS	LEG Gesellschaft für Arbeitsmarkt- und Strukturentwicklung GmbH, Ratingen	100,00
LEG-B	LEG Bauen und Wohnen GmbH, Köln	100,00
GGH	Grundstücksgesellschaft Heerdt mbH, Ratingen	100,00
LEG-V	LEG Gesellschaft für Vertrieb und Mieterprivatisierung mbH, Düsseldorf	100,00
Hiltrup KG	Wohnpark Hiltrup Grundbesitzverwertungsgesellschaft mbH & Co. KG, Münster	100,00
Hiltrup GmbH	Hiltrup Grundbesitzverwertungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	100,00
GSA	GSA Grundstücksfonds Sachsen-Anhalt GmbH, Magdeburg	100,00
LEG-BV	LEG Beteiligungsverwaltungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	100,00
LEG-GV	LEG Grundstücksverwaltung GmbH, Düsseldorf	100,00
LEG M	LEG Management GmbH, Düsseldorf	100,00
LEG W Bn	LEG Wohnen Bonn GmbH, Bonn	100,00
LEG W K	LEG Wohnen Köln GmbH, Köln	100,00
LEG W D	LEG Wohnen Düsseldorf GmbH, Düsseldorf	100,00
LEG W Rs	LEG Wohnen Remscheid GmbH, Remscheid	100,00
LEG W Du	LEG Wohnen Duisburg GmbH, Duisburg	100,00
LEG W E	LEG Wohnen Essen GmbH, Essen	100,00
LEG W Do	LEG Wohnen Dortmund GmbH, Dortmund	100,00
LEG WET	LEG Betreuung von Wohneigentum GmbH, Düsseldorf	100,00
LEG FM	LEG Facility Management GmbH, Düsseldorf	100,00
LEG S D	LEG Standort- und Projektentwicklung Düsseldorf GmbH, Ratingen	100,00
LEG S K	LEG Standort- und Projektentwicklung Köln GmbH, Köln	100,00
LEG S E	LEG Standort- und Projektentwicklung Essen GmbH, Essen	100,00
LEG S Bi	LEG Standort- und Projektentwicklung Bielefeld GmbH, Bielefeld	100,00
LEG SE GmbH	LEG Stadtentwicklung Service GmbH, Dortmund	100,00
LEG SE KG	LEG Stadtentwicklung GmbH & Co. KG, Dortmund	100,00

Chronos	Projektgesellschaft Chronos GmbH, Hennef	100,00
EGRP GmbH	Entwicklungsgesellschaft Rhein-Pfalz Verwaltungs GmbH, Mainz	100,00
EGRP KG	Entwicklungsgesellschaft Rhein-Pfalz GmbH & Co. KG, Mainz	100,00
Schanzenstr. GmbH	LEG Schanzenstr. Verwaltungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	100,00
Mercator GmbH	LEG Mercator Projektgesellschaft GmbH, Duisburg	100,00
Mercator KG	LEG Mercator Projektgesellschaft GmbH & Co. KG, Duisburg	100,00
Autohaus Dresden	LEG Projektgesellschaft Autohaus Dresden GmbH & Co. KG, Dresden	100,00
Autohaus Neu Isenburg	LEG Projektgesellschaft Autohaus Neu Isenburg GmbH & Co. KG, Neu Isenburg	100,00
Autohaus Mannheim	LEG Projektgesellschaft Autohaus Mannheim GmbH & Co. KG, Mannheim	100,00
Autohaus Freiburg KG	LEG Objekt Autohaus Freiburg GmbH & Co. KG, Essen	100,00
Autohaus Freiburg GmbH	Autohaus Freiburg Verwaltungsgesellschaft mbH, Essen	100,00
Autohaus Köln KG	LEG Objekt Autohaus Köln GmbH & Co. KG, Essen	100,00
Autohaus Köln GmbH	Autohaus Köln Verwaltungsgesellschaft mbH, Essen	100,00
MTE KG	Musical Theater Essen GmbH & Co. KG, Essen	100,00
Rotonda Verw.	Rotonda Acht Vermögensverwaltung GmbH, Köln	100,00
Calor Verw.	CALOR Vermögensverwaltungs GmbH, Düsseldorf	100,00
Eifelplatz Verw.	Projektgesellschaft Eifelplatz Vermögensverwaltung GmbH, Köln	100,00
Ratinger Tor GmbH	„Das neue Ratinger Tor“ Verwaltungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	100,00
LEG Münsterland	LEG Grundstücksentwicklung Münsterland GmbH, Münster	94,90
Ratinger Tor KG	LEG Projektgesellschaft "Das neue Ratinger Tor" GmbH & Co. KG, Düsseldorf	94,90
GWN	Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft Nordwestdeutschland GmbH, Münster	94,86
Modernes Bonn	Modernes Bonn GmbH, Köln	94,80
GeWo	Gesellschaft für Wohnungs- und Städtebau Castrop-Rauxel mbH, Castrop-Rauxel	94,00
Calor	CALOR CARRÉ GmbH, Düsseldorf	94,00
LEG Eifelplatz	LEG Eifelplatz Köln GmbH, Köln	94,00
LEG Rheinrefugium	LEG Rheinrefugium Köln GmbH, Köln	94,00
LEG-I	LEG Immobilien GmbH & Co. KG, Düsseldorf	94,00
LCS	LCS Consulting und Service GmbH, Düsseldorf	90,00
Biomasse GmbH	Biomasse Heizkraftwerk Siegerland Verwaltungsgesellschaft mbH, Köln	51,00
Biomasse KG	Biomasse Heizkraftwerk Siegerland GmbH & Co. KG, Köln	51,00
RLW	Ruhr-Lippe Wohnungsgesellschaft mbH, Dortmund (Teilkonzern)	50,00
WGM	Wohnungsgesellschaft Münsterland mbH, Münster (Teilkonzern)	50,00
RH	Ravensberger Heimstättengesellschaft mbH, Bielefeld	50,00
Remscheid	Projektgesellschaft Hauptbahnhof Remscheid mbH, Remscheid	50,00
Silo KG	Silo - Rheinauhafen Köln GmbH & Co. KG, Köln	50,00
ECR KG	ECR - Rheinauhafen Köln GmbH & Co. KG, Köln	50,00
Kettwig GmbH	Grundstücksentwicklungsgesellschaft Essen-Kettwig Ruhrufer Verwaltungs GmbH, Essen	50,00
Kettwig KG	Grundstücksentwicklungsgesellschaft Essen Kettwig-Ruhrufer GmbH & Co. KG, Essen	50,00
Treufinanz KG	Treufinanz Entwicklungsgesellschaft für Immobilien GmbH & Co. KG, Düsseldorf	50,00
Treufinanz GmbH	Treufinanz Entwicklungsgesellschaft für Immobilien GmbH, Düsseldorf	50,00
WDW	Wohnpark Dortmund-Wambel "auf dem Hohwart" GmbH, Dortmund	50,00
Area of Sports GmbH	Mönchengladbach Nordpark Area of Sports GmbH, Mönchengladbach	50,00
Area of Sports KG	Area of Sports GmbH & Co. KG, Mönchengladbach	50,00
GBS	Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgesellschaft Höxter-Paderborn GmbH, Höxter	50,00
Schanzenstr. KG	LEG Projekt Schanzenstr. GmbH & Co. KG, Düsseldorf	50,00
Tannenstr.	Projektgesellschaft Tannenstr. mbH, Düsseldorf	50,00
Silo GmbH	Silo - Rheinauhafen Köln Verwaltung GmbH, Köln	50,00
ECR GmbH	ECR - Rheinauhafen Köln Verwaltung GmbH, Köln	50,00
PRG Ruhr GmbH	PRG Propylenpipeline Ruhr GmbH, Düsseldorf	50,20
PRG Ruhr KG	PRG Propylenpipeline Ruhr Verwaltungs GmbH & Co. KG, Düsseldorf	50,20
EGC	EGC Energie- und Gebäudetechnik-Control GmbH & Co. KG, Düsseldorf	49,00

MTE-GmbH	Verwaltung Musical Theater Essen GmbH, Essen	49,00
Warendorf	Grundstücksgesellschaft Warendorf mbH, Warendorf	49,00
Sendenhorst	Grundstücksgesellschaft Sendenhorst, mbH, Sendenhorst	49,00
Ennigerloh	Grundstücksgesellschaft Ennigerloh mbH, Ennigerloh	49,00
Vogelsang	Standortentwicklungsgesellschaft Vogelsang GmbH, Aachen	47,52
Univiertel	Entwicklungsgesellschaft Universitätsviertel mbH, Essen	35,00
EWW	Entwicklungsgesellschaft Wegberg-Wildenrath mbH, Wegberg	33,33
GOB	Grensoverschrijdend Bedrijventerrein / Grenzüberschreitendes Gewerbegebiet Aachen-H. N.V., Heerlen Niederlande	25,00
WPG	Wissenschaftspark Gelsenkirchen GmbH, Gelsenkirchen	24,50
KHW	Kreisheimstätten Wiedenbrück GmbH, Rheda-Wiedenbrück	20,31
BWG	Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH, Beckum	16,67

Geschäftsführung

Hein Arning, Geschäftsführer – beurlaubt am 25. Februar 2005
Dipl.-Ing. Barbara Clemens, Geschäftsführerin – beurlaubt am 25. Februar 2005

Ulrich Tappe, Geschäftsführer – ab 25. Februar 2005
Thomas Hegel, Geschäftsführer – ab 15. März 2006

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft besteht aus 21 Mitgliedern, von denen 13 Mitglieder durch die Gesellschafterversammlung und 7 Mitglieder nach dem Betriebsverfassungsgesetz durch die Arbeitnehmer gewählt werden. Ein Mitglied wird gem. § 7 des Gesellschaftsvertrages von den Gesellschaftern entsandt.

von der Gesellschafterversammlung gewählte Mitglieder:

Dr. Günter Berg,
Ministerialdirigent im Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf,
Karl Peter Brendel,
Staatssekretär im Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf;
Prof. Dr.-Ing. Karl-Heinz Cox,
Vorsitzender der Geschäftsführung der Treuhandstelle für Bergmannswohnstätten (THS), Essen;
Werner Eppert,
Direktor der Deutschen Rentenversicherung Westfalen, Münster (ab 16. August 2006);
Ernst Gerlach,
Mitglied des Vorstandes der NRW.Bank, Düsseldorf;
Herr Dr. Edmund Heller,
Abteilungsleiter in der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf (bis 16. August 2006);
Günter Kozlowski,
Staatssekretär im Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf 1. stellvertretender Vorsitzender;

Dr. Steffen Neumann,
 Ministerialdirigent im Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf (ab 16. August 2006);
 Dr. Patrick Opdenhövel,
 Leitender Ministerialrat der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen (ab 1. März 2006);
 Eberhard Ottmar,
 Mitglied des Vorstandes der Westfälische Provinzial Versicherung AG, Münster;
 Dr. Alexander Schink,
 Staatssekretär im Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen;
 Klaus Schulte,
 Direktor der Landesversicherungsanstalt Westfalen, Münster (bis 16. August 2006);
 Hubert Schulte Kemper,
 Vorstandsvorsitzender der Hypothekenbank Essen AG, Essen;
 Klaus-Dieter Schulz,
 Ministerialdirigent im Ministerium für Wirtschaft und Arbeit des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf;
 Prof. Dr. Stefan F. Winter,
 Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Von den Gesellschaftern entsandtes Mitglied:

Dr. Bernd Lüthje, Vorsitzender,
 Vorsitzender des Vorstandes der NRW.Bank, Düsseldorf

Nach dem Betriebsverfassungsgesetz gewählte Mitglieder:

Christa Begerau-Faenger,
 LEG Management GmbH, Düsseldorf;
 Hans-Jürgen Brinkmann,
 LEG Stadtentwicklung Service GmbH, Dortmund;
 Olaf Hagedorn,
 LEG Wohnen Köln GmbH, Bonn;
 Jutta Hüffelmann,
 LEG Management GmbH, Düsseldorf;
 Markus Kloidt,
 LEG Stadtentwicklung Service GmbH, Düsseldorf;
 Peter Pilz,
 LEG Wohnen Remscheid GmbH, Remscheid (bis 31. Mai 2006);
 Monika Rösener,
 LEG Stadtentwicklung Service GmbH, Düsseldorf;
 Theo Sträßer, 2. stellvertretender Vorsitzender,
 LEG Stadtentwicklung Service GmbH, Dortmund

7.9 Wohnungsbauförderungsanstalt des Landes Nordrhein-Westfalen - Anstalt der NRW.Bank - (Wfa)

Kavalleriestraße 22
40213 Düsseldorf

Tel. 0211/91741-0
Fax 0211/91741-1800

Internet: www.wfa-nrw.de

gegründet am 02.04.1957

Gegenstand des Unternehmens

Die Wohnungsbauförderungsanstalt ist ein Instrument der Wohnungspolitik des Landes Nordrhein-Westfalen. Sie realisiert die Wohnraumförderprogramme der Landesregierung durch die Auszahlung und Verwaltung von Darlehen, Zuschüssen und übernommenen Bürgschaften.

Bilanzkennzahlen

(Beträge in Mio. €)	2006	2005	2004
Eigenkapital			
Grundkapital	51	51	51
Rücklagen	73	73	73
Landeswohnungsbauvermögen	<u>18.369</u>	<u>18.243</u>	<u>18.071</u>
	18.493	18.367	18.195
Bilanzsumme	21.778	21.894	21.875

Erfolgskennzahlen

(Beträge in Mio. €)	2006	2005	2004
Betriebsergebnis	75,9	45,0	54,7
Personalaufwendungen und andere Verwaltungsaufwendungen	53,2	48,4	53,9
Zinssaldo (Zinsaufwendungen – Zinserträge)	65,0	58,5	59,3

Sonstige Kennzahlen

	2006	2005	2004
Finanzvolumen des Wohnungsbauprogramms	rd. 0,85 Mrd. €	rd. 0,9 Mrd. €	rd. 1,02 Mrd. €
Förderung des Wohnungsneubaus	WE*	WE*	WE*
- Miet- und Genossenschaftswohnungen	4.614	5.393	4.774
- Familienheime und Eigentumswohnungen	5.504	5.301	7.542
- Wohnheimplätze	<u>521</u>	<u>778</u>	<u>857</u>
	10.639	11.472	13.173
Förderung der Modernisierung	WE*	WE*	WE*
- Mietwohnungen	1.211	1.125	418
- Eigentumsmaßnahmen	96	146	162
- Wohnheimplätze	<u>763</u>	<u>529</u>	<u>191</u>
	2.070	1.800	771
Förderung von Maßnahmen zur Sicherung preiswerten Wohnungsbestandes	WE*	WE*	WE*
- Darlehen an Haushalte für den Erwerb von Wohneigentum aus dem Bestand	2.630	2.418	2.865
- Familienheime im Rahmen der Wohneigentumssicherungshilfe (WESH)	6	6	4
- Erwerb von Belegungsbindungen	11	48	6
* WE = Wohneinheiten			
Zahl der Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt	352	356	350

Unterhalb des Vorstandes der NRW.BANK hat die Wfa einen eigenen Geschäftsführer und unterhalb des Verwaltungsrates einen Ausschuss für Wohnungsbauförderung:

Geschäftsführung

Rainer Hofmann

Ausschuss für Wohnungsbauförderung:

Zahl der Mandate insgesamt: 20

Oliver Wittke (Vorsitzender), Minister für Bauen und Verkehr NRW;
Ministerialdirigent Dr. Günter Berg, Finanzministerium NRW;
Ministerialdirigent Hans Lauf, Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW;
Ministerialdirigent Klaus-Dieter Schulz, Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie NRW;
Horst Becker, MdL;
Dieter Hilser, MdL;
Christof Rasche, MdL;
Wolfgang Röken, MdL;
Heinrich Sahnen, MdL;
Bernhard Schemmer, MdL;
Winfried Schittges, MdL;
Bernd Schulte, MdL;
Gisela Walsken, MdL;
Dr. Werner Küpper, Vorsitzender des Landesverbandes Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen NRW e. V.;
Burghard Schneider, Verband der Wohnungswirtschaft Rheinland Westfalen e. V.;
Folkert Kiepe, Beigeordneter des Städtetages NRW für Stadtentwicklung und Kultur, Bauen, Wohnen und Verkehr;
Thomas Hendele, Landrat Kreis Mettmann;
Friedhelm Wolf, Bürgermeister Stadt Sundern
Wolfgang Oberbüscher, Bürgermeister Gemeinde Engelskirchen;
Jürgen Becher, Deutscher Mieterbund NRW e. V.

8. Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

8.1 Bildungszentrum für die Entsorgungs- und Wasserwirtschaft GmbH (BEW)

Bildungsstätte Essen

Wimber Straße 1
45239 Essen

Tel. 0201/8406-6
Fax 0201/8406-817

Internet: www.bew.de

Bildungsstätte Duisburg

Dr.-Detlev-Karsten-Rohwedder-Straße 70
47228 Duisburg

02065/770-0
02065/770-117

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
Land NRW	102	100

gegründet am 01.01.1989

Gegenstand des Unternehmens

ist die Förderung von Wasserwirtschaft, Forschung, Bildung, Erziehung und des Umweltschutzes, insbesondere auf dem Gebiet der Ver- und Entsorgung (einschließlich Abwasserbehandlung) sowie Kreislaufwirtschaft bezüglich Abfällen und Reststoffen. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Bilanzkennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Stammkapital	102	102	102
Bilanzsumme	20.146	20.749	21.263

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Umsatz	4.436	4.264	3.691
Personalaufwand	1.967	1.995	2.081
Jahresergebnis	0	148	2

Sonstige Kennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Zahl der Mitarbeiter/innen	59	60	62
Zuwendungen des Landes	---	---	390

Beteiligungen

keine

Geschäftsführung

Herbert Jacobs

Aufsichtsrat

MD Winfried Pudenz (Vorsitzender), Landesbetrieb Straßenbau NRW;
 LMR Dr. Peter Koschik – ab Mitte 2006 Brigitte Lohaus, Finanzministerium des Landes NRW;
 Gerhard Kmoch, Altlastensanierungs- und Altlastenaufbereitungsverband;
 Dr. Peter Queitsch, Nordrhein-Westfälischer Städte- und Gemeindebund;
 Dr. Harald Irmer, Präsident des Landesumweltamtes NRW;
 Hans Vornholt, Remondis AG & Co.KG;
 Dr. Jochen Stemplewski, Emschergenossenschaft / Lippeverband;
 Norbert Frece, Ruhrverband;
 MR Dr. Christoph Epping – ab Ende 2006 Dr. Martin Michalzik, Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW;
 Rolf Kalkkuhl bis Ende 2006, Präsident der Landesanstalt für Ökologie, Bodenordnung und Forsten NRW;
 Prof. Dr. Wolfgang Gerß, Naturschutzverbände

Weitere Gremien

keine

8.2 Deutsche Bauernsiedlung - Deutsche Gesellschaft für Landentwicklung (DGL) GmbH i. L.

Hochstraße 2
60313 Frankfurt am Main

Tel. 069/36507135
Fax 069/36507136

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
Landwirtschaftliche Rentenbank	2.180	25,08
Bundesrepublik Deutschland	2.029	23,34
Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank	1.414	16,26
DGL	1.228	14,12
DekaBank Deutsche Girozentrale	1.090	12,54
Land Nordrhein-Westfalen	751	8,65

gegründet am 9.11.1987

Gegenstand des Unternehmens

Seit dem 9.11.1987 beschränkt sich die Tätigkeit auf die Abwicklung ihrer Restaufträge, die Liquidation ihrer Vermögenstatbestände und die Zahlbarmachung von Rentenverpflichtungen. Die Gesellschaft verfolgt nach § 3 der Satzung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Von den Betriebsfinanzämtern in Düsseldorf und Frankfurt am Main wurde die Gemeinnützigkeit anerkannt. Neben gemeinnütziger Tätigkeit im Siedlungsgeschäft führt die Gesellschaft für das übrige Eigen- und Auftragsgeschäft einen im steuerrechtlichen Sinne wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb. Laut Bestätigung des Finanzamtes vom 28.11.1989 ist die DGL, mit Ausnahme des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs, von der Körperschaftssteuer befreit.

Bilanzkennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Stammkapital	8.692	8.692	8.692
Eigenkapital	9.250	9.471	9.687
Eigenkapitalquote	106 v.H.	109 v.H.	111 v.H.
Bilanzsumme	10.134	10.378	10.655

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Umsatz	1640	1,4	195
Personalaufwand	85	82	143
Jahresergebnis	-22,1	261	-46
Sonstige betriebliche Erträge	11	13	17

Sonstige Kennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Zahl der Mitarbeiter/innen	2	2	2
Zuwendungen des Landes	150	153	142
Zahl der Beratungen	1	1	1
Sonstige betriebliche Erträge	11	1	

Beteiligungen

keine

Geschäftsführung

Hans Jürgen Ploog, Landwirtschaftliche Rentenbank

Aufsichtsrat

keiner

Weitere Gremien**Gesellschafterversammlung**

9. Landesbeteiligung aus dem Bereich des Ministeriums für Generationen, Familie, Frauen und Integration

Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH

Tulpenfeld 6
53113 Bonn

Tel. 0228/94927-0
Fax 0228/94927-130

Internet: www.die-gdi.de

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
Bund	19,174	75
Land NRW	6,391	25

gegründet am 02.03.1964

Gegenstand des Unternehmens

Das DIE führt auf der Grundlage unabhängiger Forschung Beratungs- und Ausbildungsaufgaben durch. Es erstellt für öffentliche Institutionen in der Bundesrepublik Deutschland und im Ausland Gutachten zu entwicklungspolitischen Themen und berät sie im Hinblick auf aktuelle Fragen der Zusammenarbeit zwischen Industrie- und Entwicklungsländern. Es bildet Hochschulabsolventinnen und -absolventen aus der Bundesrepublik Deutschland und anderen EU-Mitgliedsländern für die berufliche Praxis in öffentlichen und privaten Institutionen der deutschen und internationalen Entwicklungspolitik aus. Neben den institutionellen Aufgaben führt das DIE regelmäßig Forschungs-, Beratungs- und Evaluierungsaufgaben für das BMZ im Rahmen von zusätzlichen Projekten durch.

Das DIE berät den Gesellschafter, Land NRW, in entwicklungspolitischen Fragen.

Das DIE ist gemeinnützig tätig.

Bilanzkennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Stammkapital	26	26	26
Bilanzsumme	1.729	1.839	2.226

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Personalaufwand	2.810	2.480	3.073
Sonstige betriebliche Erträge	572	984	333

Sonstige Kennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Zahl der Mitarbeiter/innen	62	55	53
Zuwendungen des Landes (ohne Miete)	977	897	873

Beteiligungen

keine

Geschäftsführung

Prof. Dr. Dirk Messner,
Dr. Jürgen Wiemann

Aufsichtsrat

keiner

Weitere Gremien

Wissenschaftlicher Rat

Kuratorium

Zur Beratung des Unternehmens ist ein Kuratorium eingerichtet, das aus 12 Mitgliedern besteht, die von der Bundesregierung und der Landesregierung NRW benannt werden.

Karin Kortmann, MdB, Vorsitzende,
Parlamentarische Staatssekretärin, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Berlin (ab 15.02.06);
[Dr. Uschi Eid](#), MdB, Vorsitzende,
MdB, Parlamentarische Staatssekretärin, [Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung](#), Berlin (bis 14.02.06);

Dr. Peter Ammon,
Ministerialdirektor, [Auswärtiges Amt](#), Berlin;
Dr. Ulrich Hiemenz,
Visiting Professor, Center for Development Research/ ZEF, Bonn;
Wolfgang Kroh,
Vorstandsmitglied, [KfW Bankengruppe](#), Frankfurt am Main;
Dr. Wolfgang Lutterbach,
Bundesvorstand, [Deutscher Gewerkschaftsbund \(DGB\)](#), Berlin;
Winfried Mengelkamp,
Gruppenleiter 52 (Internationale Zusammenarbeit), [Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen](#) „UN Standort Bonn/Koordination der EZ“, Düsseldorf (ab 04.05.2006);
Dr. Ulla Mikota,
Geschäftsführerin, [Verband Entwicklungspolitik deutscher Nichtregierungsorganisationen e.V. \(VENRO\)](#), Bonn;
Dr. Guido Peruzzo,
Ministerialdirigent, [Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie](#), Berlin;
Cornelia Richter,
Abteilungsleiterin, [Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit \(GTZ\)](#), Eschborn;
Helmar H. Schaps,
Leitender Ministerialrat, [Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen](#), Düsseldorf;
Hanns-Eberhard Schleyer,
Generalsekretär, [Zentralverband des Deutschen Handwerks \(ZDH\)](#), Berlin;
Ernst-Christoph Stolper,
Abteilungsleiter, [Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen](#), Düsseldorf (bis 03.05.2006);
Dr. Sabine Weyand,
Kabinettschefin, [Kommission der Europäischen Gemeinschaft](#), Brüssel (ab 15.02.2006)

10. Landesbeteiligungen aus dem Bereich der Staatskanzlei

10.1 ecmc Europäisches Zentrum für Medienkompetenz GmbH

Bergstraße 8
45770 Marl

Tel. +49 (0) 2365/9404-10
Fax +49 (0) 2365/9404-19

Internet: www.ecmc.de

Gesellschafter (Stand 01.01.2006)

Anteil	TE	v. H.
Radio NRW GmbH	2,5	3,1
TeleColumbus GmbH	2,5	3,1
Siemens AG	5,0	6,3
RTL Television GmbH	2,5	3,1
Europäisches Medieninstitut e. V.	5,0	6,3
Stadt Marl	2,5	3,1
Deutsche Telekom AG	2,5	3,1
LfM Landesanstalt für Medien NRW	10,2	12,5
Land (Staatskanzlei) NRW	10,2	12,5
Dr. Meisel (Treuhandanteil)	18,0	22,0
Dr. Meisel	2,5	3,1
VEW Energie AG	2,5	3,1
Westdeutscher Rundfunk Köln	10,2	12,5
Verbraucher-Zentrale NRW	2,5	3,1
VTG Vermögensverwaltungs- und Treuhandgesellschaft des DBG GmbH	2,5	3,1

gegründet am 18.08.1999

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft verfolgt in erster Linie das Ziel der Förderung von Medienkompetenz für breite Kreise der Gesellschaft in Wirtschaft und Kultur. Die Förderung von Medienkompetenz umfasst als Querschnittsaufgabe alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens, Lernens und Arbeitens (entsprechend § 2 des Gesellschaftsvertrages).

Bilanzkennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Stammkapital	82	82	82
Eigenkapital	290	286	309
Eigenkapitalquote	40 v.H.	37 v.H.	29 v.H.
Bilanzsumme	723	783	1.074

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Umsatz	1.362	2.030	1.990
Personalaufwand	913	1.408	1.304
Jahresergebnis	4	-23	55
Sonstige betriebliche Erträge	259	222	232

Sonstige Kennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Zahl der Mitarbeiter/innen	21	33	31
Zahl der Beratungen	Diverse	Diverse	Diverse
Sonstige betriebliche Erträge	259	222	232

Beteiligungen

AV Gründerzentrum, Köln
 Carlswerkstraße 13, 51604 Köln

25,1 v. H.

Geschäftsführung

Dr. Gernot Gehrke, Dortmund,
 Jennifer Jahnke, Dortmund.

Aufsichtsrat

Wolfgang Hahn-Cremer, Vorsitzender bis 04.03.2006 (verstorben);
 Reinhold Schulzki, kommissarischer Vorsitzender ab 04.03.2006, Vorsitzender ab 02.05.2006;
 Erdmann Linde, stellvertretender Vorsitzender ab 02.05.2006;
 Prof. Dr. Norbert Schneider;
 Hartmut Gläsmann;
 Michael Schneider;

Reinhard Boeckh

Weitere Gremien

keine

10.2 ekz.bibliotheksservice GmbH

Bismarckstraße 3
72764 Reutlingen

Tel. 07121/144-100
Fax 07121/144-486

Internet: www.ekz.de

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
Land Baden-Württemberg	204,80	9,389
Land Bayern	81,92	3,756
Land Berlin	102,40	4,695
Land Hessen	184,32	8,451
Land Niedersachsen	92,16	4,225
Land Nordrhein-Westfalen	112,64	5,164
Land Rheinland-Pfalz	102,40	4,695
Land Saarland	61,44	2,817
Land Sachsen	25,60	1,174
Land Sachsen-Anhalt	102,40	4,695
Landkreis Schaumburg-Lippe	25,60	1,174
Stadt Bad Pyrmont	5,12	0,235
Bielefelder Beteiligungs- und Vermögensverwaltungs GmbH	20,48	0,939
Stadt Bochum	25,60	1,174
Stadt Bremen	61,44	2,817
Stadt Darmstadt	20,48	0,939
Stadt Dortmund	30,72	1,408
Stadt Düsseldorf	51,20	2,347
Stadt Duisburg	30,72	1,408
Stadt Essen	30,72	1,408
Stadt Esslingen	20,48	0,939
Stadt Frankfurt/Main	51,20	2,347
Stadt Freiburg	5,12	0,235
Stadt Friedrichshafen – Zep- pelin-Stiftung	5,12	0,235
Stadt Gladbeck	20,48	0,939
Stadt Göppingen	5,12	0,235
Stiftung Hamburger Öffentli- che Bücherhallen Hamburg	102,40	4,695
Stadt Kassel	10,24	0,469
Stadt Köln	40,96	1,878
Stadt Konstanz	5,12	0,235
Stadt Krefeld	30,72	1,408
Stadt Mannheim	10,24	0,469
Stadt Mülheim/Ruhr	10,24	0,469
Stadt München	10,24	0,469

Stadt Münster	10,24	0,469
Stadt Neubrandenburg	25,60	1,174
Stadt Neuss	10,24	0,469
Stadt Passau	5,12	0,235
Stadt Reutlingen	25,60	1,174
Stadt Stuttgart	35,84	1,643
Universitätsstadt Tübingen	10,24	0,469
Stadt Völklingen (Saar)	5,12	0,235
Stadt Wiesbaden	40,96	1,878
Büchereiverein Schleswig-Holstein e.V. Rendsburg	112,64	5,164
Dr. Jörg Meyer	220,16	10,094

gegründet am 26.03.1947

Gegenstand des Unternehmens

ist die Entwicklung und der Vertrieb bibliotheksspezifischer Produkte (Bücher, Medien, Ausstattungen u.a.m.) und Dienstleistungen für öffentliche Bibliotheken und andere Einrichtungen im Inland und Ausland.

Bilanzkennzahlen

((Beträge in T€)	2006	2005	2004
Stammkapital	2.181	2.181	2.181
Eigenkapital	3.632	2.771	2.499
Eigenkapitalquote	19,5 v.H.	15,6 v.H.	15,3 v.H.
Bilanzsumme (bereinigtes Gesamtkapital) (Bilanzsumme abzüglich erhalten Anzahlungen auf Bestellungen)	17.027	16.449	16.286

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Umsatz	36.425	36.044	35.574
Personalaufwand	11.124	11.464	11.380
Jahresergebnis	860,3	241,3	51
Sonstige betriebliche Erträge	720,4	765,4	819

Sonstige Kennzahlen

	2006	2005	2004
Zahl der Mitarbeiter/innen (Durchschnitt)	204	227	257

Beteiligungen

keine

Geschäftsführung

Dr. Jörg Meyer

Aufsichtsrat

Staatssekretär Michael Sieber, MdL, Stuttgart (Vorsitzender bis 30.06.2006);
 Ltd. Bibliotheksdirektorin Barbara Lison, Bremen (stellvertretender Vorsitzender);
 Bürgermeister Robert Hahn, Reutlingen;
 Referatsleiterin Juliane Funke, Berlin;
 Referentin Beate Möllers, Düsseldorf;
 Ministerialrat Dr. Detlef Kulman, München;
 Bibliotheksleiter Leo Prawitt, Saarbrücken;
 Bibliotheksdirektorin Dr. Carola Schelle-Wolff, Hannover;
 Regierungsdirektorin Claudia Geck, Dresden;
 Ltd. Bibliotheksdirektor Dr. Norbert Kamp, Düsseldorf;
 Ltd. Bibliotheksdirektor Dr. Heinz-Jürgen Lorenzen, Flensburg;
 Direktorin Hella Schwemer-Martienßen, Hamburg;
 Direktorin Hannelore Melka, Neubrandenburg

10.3 Filmstiftung NRW GmbH

Kaistraße 14
40221 Düsseldorf

Tel. 0211/930500
Fax 0211/930505

Internet: www.filmstiftung.de

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
Land NRW	9	35
Westdeutscher Rundfunk Köln (WDR)	10	40
Zweites Deutsches Fernsehen (ZDF)	3	10
RTL Television GmbH	3	10
Landesanstalt für Medien NRW (LfM)	1	5

gegründet am 27.02.1991

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der Filmkultur und Filmwirtschaft in NRW.

Bilanzkennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Stammkapital	26	26	26
Eigenkapital	261	255	259
Eigenkapitalquote	21,1 v. H.	20,6 v. H.	19,4 v. H.
Bilanzsumme	1.237	1.235	1.334

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Umsatz	5.284	5.140	4.640
Personalaufwand	1.940	1.916	1.935
Jahresergebnis	21	15	19.396

Sonstige Kennzahlen

	2006	2005	2004
Zahl der Mitarbeiter/innen	27	28	27

Beteiligungen

Internationale Filmsschule Köln GmbH	90,0 v.H.
German Films – Services + Marketing GmbH	5,0 v.H.
AV-Gründerzentrum GmbH	25,1 v.H.
Adolf-Grimme Institut	12,13 v.H.

Geschäftsführung

Michael Schmid-Ospach, Bonn

Aufsichtsrat

Bernd Hebbing, Düsseldorf, Ehemaliger stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Karstadt Quelle AG	Vorsitzender, berufen vom Land NRW (bis Oktober 2006)
Ulrich Deppendorf, Köln, Fernsehdirektor des WDR	Vorsitzender (ab Oktober 2006), berufen vom WDR
Dieter Horký, Köln, Freischaffender Künstler (Maler)	berufen vom WDR
Anna Dünnebier, Köln, Schriftstellerin	berufen vom WDR
Eva-Maria Michel, Köln, Justitiarin WDR	berufen vom Land NRW (bis August 2006)
Thomas Kemper, Schmallenberg, Regierungssprecher und Staatssekretär für Medien	berufen vom Land NRW (ab September 2006)
Dieter Gorny,	berufen vom Land NRW (ab Dezember

stellvertretender Vorsitzender des Vorstands, Bundesverband der Phonographischen Wirtschaft e.V.	2006)
Hans-H. Grosse-Brockhoff, Chef der Staatskanzlei bzw. Staatssekretär für Kultur	berufen vom Land NRW
Peter Weber, Mainz, Stellvertretender Justitiar ZDF	berufen vom ZDF
Matthias Settele, Köln, Bereichsleiter Business Affairs Programm	berufen von RTL (bis September 2006)
Jörg Graf, Köln, Leiter Business Affairs Programm	berufen von RTL (ab September 2006)
Prof. Dr. Norbert Schneider, Direktor LfM	berufen von der LfM (ab Januar 2006 bis Dezember 2006)

Weitere Gremien

Filmförderungsausschuss

Prof. Dr. Norbert Schneider	Vorsitzender berufen von der LfM
Jörn Klamroth	berufen vom WDR, stellvertretender Vorsitzender
Prof. Gebhard Henke	berufen vom WDR
Rosemarie Schatter	berufen vom WDR
Tita Gaehe	berufen vom Land NRW
Herr Raimund Schommertz	berufen vom Land NRW
Hans Janke	berufen vom ZDF
Barbara Thielen	berufen von RTL

10.4 Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH

Friedrich-Ebert-Allee 4
53113 Bonn

Internet: www.kah-bonn.de

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
Bund	26	61
16 Länder je	1	39

gegründet am 18.12.1989

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist es, die Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland zu betreiben und in der Stadt Bonn geistige und kulturelle Entwicklungen von nationaler und internationaler Bedeutung sichtbar zu machen, insbesondere durch Ausstellungen, die von der Gesellschaft veranstaltet oder – auch im Austausch – übernommen werden. Vor allem im Zusammenhang mit Ausstellungen kann die Gesellschaft auch Vorträge, Diskussionen, Film- und Musikaufführungen sowie andere Präsentationen veranstalten. Die Gesellschaft steht auch als Forum für Gespräche zwischen Persönlichkeiten aus Kunst, Kultur und Geistesleben sowie aus dem Bereich der Politik zur Verfügung.

Bilanzkennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Stammkapital	42	42	42
Bilanzsumme	5.505	5.357	7.045

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Umsatz	14.604	12.662	9.908
Personalaufwand	5.696	5.703	5.498
Jahresergebnis	528	. 623	./ 1.985
Sonstige betriebliche Erträge	2.684	1.615	1.247

Sonstige Kennzahlen

	2006	2005	2004
Zahl der Mitarbeiter/innen	129	131	130

Beteiligungen

keine

Geschäftsführung

Dr. Wenzel Jacob und Wilfried Gatzweiler

Weitere GremienGesellschafterversammlung
Programmrat**Kuratorium**

MD Dr. Knut Nevermann, Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien;
 MD Rainer Lingenthal, BMI;
 Dr. Sigird Bias-Engels, Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien;
 MR Heinrich Platz, Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien;
 MDg Rolf-Dieter Schnelle, Auswärtiges Amt;
 MD'in Veronika Pahl, BMBF;
 MD Dr. Christian Patermann, Europäische Kommission;
 MD Michael Halstenberg, BMVBW
 MDg Dr. Peter Müller, BMUNR;
 MR Georg M. Bröhl, BMWA;
 LMR Peter Guntermann, Ministerium für Wirtschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg;
 MDg Toni Schmid, Bayrisches Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst;
 Wolfgang Abramowski, Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur Berlin;
 Hugo Cornel, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg;
 Margrit Hohlfeld, Senatorin für Kultur, Freie Hansestadt Bremen;
 SD'in Marie-Luise Tolle, Kulturbehörde, Freie und Hansestadt Hamburg;
 MDg Dr. Erich Post, Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst;
 Dr. Enoch Lemcke, Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern;
 MDg'in Dr. Annette Schwandner, Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur;
 MDg Wolfgang Kral, Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen (bis 31.07.2006);
 LMR Peter Landmann, Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen (ab 11.09.2006);
 Heidi Schumacher, Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung, Forschung und Kultur Rheinland-Pfalz;
 Helga Knich-Walter, Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft Saarland;
 MR Dr. Hand-Werner Schleicher, Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst;
 MDg Dr. Gerold Letko, Kultusministerium Sachsen Anhalt;

MDg Dr. Rolf-Peter Carl, Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig Holstein;

MDg Dr. Werner von Trützschler, Thüringer Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

10.5 Neue Schauspiel GmbH

Gustaf-Gründgens-Platz 1
40211 Düsseldorf

Tel. 0211/85230
Fax 0211/362722

Internet: www.duesselderfer-schauspielhaus.de

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
Land NRW	12,7	50
Stadt Düsseldorf	12,7	50

gegründet am 10.04.1951

Gegenstand des Unternehmens

ist der Betrieb eines Schauspielhauses zur Förderung der den Gesellschaftern obliegenden kulturellen Aufgaben. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Bilanzkennzahlen

Die Neue Schauspiel GmbH operiert nicht in Kalenderjahren sondern in Spielzeiten, die jahresübergreifend sind (01.08. – 31.07. Folgejahr). Die Wirtschaftspläne, Bilanzen, und Jahresabschluss sind daher ebenfalls spielzeitbezogen. Dies gilt für alle nachfolgenden Angaben:

(Beträge in T€)	2005/2006	2004/2005	2003/2004
Stammkapital	26	26	26
Eigenkapital	784	586	600
Eigenkapitalquote	14,5 v.H.	10,2 v.H.	10,4 v.H.
Bilanzsumme	5.393	5.763	5.783

Erfolgskennzahlen

Der Fehlbedarf (negatives Jahresergebnis) wird unter Berücksichtigung des Ausgleichsanspruches nach haushaltsrechtlichen Grundsätzen durch die Zuwendungen der beiden Gesellschafter 50:50 ausgeglichen.

(Beträge in T€)	2005/2006	2004/2005	2003/2004
Umsatz	3.199	2.664	3.068
Personalaufwand	18.732	17.678	18.346
Jahresergebnis	- 26.946	- 20.084	- 19.878
Sonstige betriebliche Erträge	684	456	315

Sonstige Kennzahlen

(Beträge in T€)	2005/2006	2004/2005	2003/2004
Zahl der Mitarbeiter/innen	284	292	296
Zuwendungen des Landes	13.543	9.926	9.393
Sonstige betriebliche Erträge	684	456	315

Beteiligungen

keine

Geschäftsführung

Anna Badora, Intendantin;
Manfred Weber, Kaufmännischer Geschäftsführer

Aufsichtsrat

Vertreter des Gesellschafters Land NRW:

Mitglied im Aufsichtsrat:

Staatssekretär für Kultur NRW
Hans-Heinrich Grosse-Brockhoff
N.N.

(Staatskanzlei)
Leitender Ministerialrat
Dr. Wolfram Försterling
(Staatskanzlei)
Staatssekretärin
Angelika Marienfeld
(Finanzministerium)
Ministerialrat
Martin Frede
(Finanzministerium)

Stellvertreter/Stellvertreterin:

Eva Krings (Angestellte)

Ministerialrat
Wolfgang Hoffmann

Gisbert Horn (Angestellter)

Leitender Ministerialrat
Dr. Lukas Mangelsdorff

Leitender Ministerialrat
Werner Brommund

Ministerialdirigent
 Johannes Winkel
 (Innenministerium)
 Regierungspräsident
 Jürgen Büssow
 (Bezirksregierung Düsseldorf)

Ministerialrat
 Stefan Mnich

Regierungsvizepräsident
 Hans-Jürgen Riesenbeck

Vertreter der Gesellschafterin Stadt Düsseldorf:

Mitglied im Aufsichtsrat:

Oberbürgermeister
 Joachim Erwin
 Ratsfrau
 Walburga Benninghaus
 Herr
 Gerd Spliedt
 Ratsherr
 Wolfgang Kamper
 Ratsherr
 Conzen
 Frau
 Dr. Schwabach-Albrecht
 Frau
 Marit von Ahlefeld

Stellvertreter/Stellvertreterin:

Beigeordneter
 Helmut Rattenhuber
 Ratsfrau
 Rajiv Strauß
 Herr
 Philipp Tacer
 Ratsfrau
 Marianne Holle
 Ratsherr
 Buschhüter
 Ratsherr
 Dr. Alexander Fils
 Ratsfrau
 Clara Deilmann

Weitere Gremien

Prüfungsausschuss zur Vorbereitung des Aufsichtsrates;
 Gesellschafterversammlung

10.6 NRW MEDIEN GMBH i.L.

c/o Aderhold von Dalwigk Knüppel
Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
Grafenberger Allee 159

40237 Düsseldorf

(Hinweis: Die Gesellschaft befindet sich seit dem 9. Oktober 2003 in Liquidation.)

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
Land NRW	25	100

gegründet am 21.06.2001

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung und Entwicklung der TIMES-Märkte (Telekommunikation, Informationstechnologien, Medien, Entertainment, IT-Sicherheit) sowie der Medienqualifikation in Nordrhein-Westfalen.

Bilanzkennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Stammkapital	25	25	25
Eigenkapital	358	358	358
Eigenkapitalquote	89,4 v.H.	49,8 v.H.	29,5 v.H.
Bilanzsumme	401	719	1.215

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Umsatz	116	37	1.967
Personalaufwand	0	1	489
Jahresergebnis	0	0	3
Sonstige betriebliche Erträge	68	504	170

Sonstige Kennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Zahl der Mitarbeiter/innen (jeweils ultimo)	0	0	0
Personalaufwand	0	1	489
Erlöse Staatskanzlei	110	- 171	1.425
Sonstige betriebliche Er- träge	68	504	170

Beteiligungen

keine

Geschäftsführung

Rechtsanwalt Thorsten Prigge (seit Liquidationseröffnung am 9.10.2003)

Aufsichtsrat

nicht besetzt

Weitere Gremien

keine

10.7 Projekt Ruhr GmbH

Berliner Platz 6-8
45127 Essen

Tel. 0201/102280-0
Fax 0201/102280-10

Internet: www.projektruhr.de

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
Land NRW	125	100

(Hinweis: Das Land Nordrhein-Westfalen hat den von ihm gehaltenen Gesellschaftsanteil an der Projekt Ruhr GmbH mit Wirkung zum 31.12.2006, 24.00 Uhr, auf den Regionalverband Ruhr übertragen.)

gegründet am 28.02.2000

Gegenstand des Unternehmens

Die im Frühjahr 2000 gegründete Gesellschaft ist beauftragt, im Ruhrgebiet und angrenzenden Gebieten den Innovationsprozess zu fördern, ihn langfristig auf eine selbsttragende Basis zu stellen und damit u.a. der Arbeitslosigkeit aktiv entgegen zu treten.

Dazu soll die Gesellschaft modellhafte, regionalwirksame Projekte in den Bereichen Wirtschaft, Strukturentwicklung, Verkehr, Logistik, Sport, Tourismus, städtebauliche Infrastruktur, Sicherung des industriekulturellen Erbes, Ökologie und Freiraumpolitik, Bildung, Hochschulen, Wissenschaft und Forschung initiieren, entwickeln und umsetzen.

Die Gesellschaft kann selber Projektträgerin sein, sie kann aber auch andere Institutionen dabei unterstützen oder damit beauftragen bzw. allein oder gemeinsam mit anderen Projektträgern dafür geeignete Gesellschaften gründen.

Projekte können in PublicPrivatePartnership-Strukturen realisiert werden, wenn sowohl für den öffentlichen Sektor als auch für den privaten Investor ein klar erkennbarer Mehrwert durch das Projekt generiert wird.

Bilanzkennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Stammkapital	125	125	125
Eigenkapital	125	2.003	2.090
Bilanzsumme	934	2.492	3.114

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Personalaufwand	1.084	1.385	1.625
Jahresergebnis	-1.210	-112	-2
Sonstige betriebliche Erträge	5.386	7.561	8.334

Sonstige Kennzahlen

(Beträge in T€)	2006	2005	2004
Zahl der Mitarbeiter/innen	13	19	23
Zuwendungen des Landes	5.063	6.593	7.530

Beteiligungen

* Kultur Ruhr GmbH	51 v.H.
* Entwicklungsgesellschaft Zollverein mbH	50 v.H.
+ H.E.A.T. Organisations GmbH i.L.	25 v.H.
* Ruhrdigital Besitz GmbH	100 v.H.
* Publik Konsortium GbR d-NRW	98,1 v.H.
* Ruhrdigital Besitz-GmbH & Co KG	über GbR
* Ruhrpilot Besitz GmbH (Ende 2005 gegründet)	100 v.H.
* HTVG (stille Beteiligung)	

- * diese Beteiligungen sind zum 27.12.2006 auf das Land übergegangen.
 + diese Beteiligung ist am 27.07.2007 – durch Aufhebung des Insolvenzverfahrens vom 07.09.2006 – von Amts wegen aus dem Handelsregister gelöscht worden.

Geschäftsführung

Hanns-Ludwig Brauser,
 Heinrich-Friedrich Heße

Aufsichtsrat

Dr. Wolfram Försterling [Vorsitzender],
 Staatskanzlei NRW;
 Johannes Winkel [stellvertretender Vorsitzender],
 Innenministerium NRW;
 Dr. Rainer Dietrich,
 Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW;
 Getraud Flocke,
 Ministerium für Bauen und Verkehr NRW;

Dr. Ulrich Heinemann,
Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW;
Maria Huesmann-Kaiser,
Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration NRW;
Thomas Neiss,
Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW;
Dr. Volker Oerter,
Finanzministerium NRW;
Klaus-Dieter Schulz,
Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie NRW;
Dr. Frank Speier,
Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie NRW

Weitere Gremien

Gesellschafterversammlung

Alleiniger Gesellschafter: Land NRW

Innovationsbeirat

Mitglieder des Kabinetts des Landes NRW (Ausnahme Justizminister),
alle Oberbürgermeisterinnen/Oberbürgermeister und Landrätinnen/Landräte des Ruhrgebiets,
Walter Haas, Vorsitzender DGB–Landesbezirk NRW,
Dr. Winfried Materna, Präsident der IHK zu Dortmund/MATERNA GmbH Information & Communications,
Heinz Lison, Präsident UnternehmerverbandsGruppe/Neumann-Elektronik,
Pietro Bazzoli, Vorsitzender Gesamtbetriebsrat Siemens AG,
Barbara Clemens, Geschäftsführerin LEG Landesentwicklungsgesellschaft mbH